A. Verliehene Privilegien.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
1	**Aklin** Johann Baptist, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung zur Ersetzung der Pappe durch das Papier auf den Jaquard-Stühlen.	18. September 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 10. Februar 1855 auf 15 Jahre patentirt.
2	**Albertazzi** Amadeo, Advocat zu Vagogna in Sardinien (Bevollmächtigter Tomaso **Perelli-Paradisi**, Handelsmann zu Mailand).	Verbesserungen in der Aufzucht von Seidenraupen mit eigens zubereitetem Maulbeerlaube auf Hürden besonderer Construction.	9. Juni 1855	4	geheim	Diese Verbesserungen sind im Königreiche Sardinien seit 18. Juni 1854 auf 5 Jahre patentirt.
3	**Alexandre** Esaias, Fabriksbesitzer in Brüssel (Bevollmächtigter Joseph Anton Freiherr von **Sonnenthal**, Civilingenieur in Wien).	Erfindung und Verbesserung in Federhältern, welche auf eine neue Art mit Streifen oder Draht von zwei verschiedenen Metallen überzogen werden, und den Vortheil gewähren, während des Schreibens der Hand eine größere Festigkeit zu geben.	20. September 1855	3	geheim	Diese Erfindung u. Verbesserung ist in Belgien seit 7. Juni 1854 auf 14. Jahre, in Frankreich seit 7. Novemb. 1853 auf 15 Jahre und in Großbritannien seit 18. Juli 1853 auf 14 Jahre patentirt.
4	**Andrews** Georg Wilhelm, Fabriksgesellschafter in Prag (Bevollmächtigter Dr. Max von **Schickh** in Wien).	Erfindung einer eigenthümlich construirten Schiebersteuerung für sogenannte Cornwall-Dampfmaschinen.	20. Juni 1855	1	offen	
5	**Arming** Ludw., Privilegien-Inhaber in Wien.	Verbesserung in Erzeugung des Maschinen- und Wagenfettes, wodurch das Einfrieren desselben verhindert werde.	15. März 1855	1	geheim	
6	**Arnoux** Claude Jean, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung einer Zugmaschine, welche bei der Flußschifffahrt, auf Eisenbahnen ꝛc. anwendbar ist.	31. August 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 6. Juni 1853 auf 15 J. patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
7	Asti Girolamo, Grundbesitzer in Spilimbergo in der Provinz Udine.	Verbesserung seiner bereits unterm 13. Juli 1853 privilegirten Maschine, darin bestehend, daß dieselbe mit Ersparung an Raum, Capital und Zeit gleichzeitig die vier Operationen des Filirens, Aufspulens, Duplirens und Zwirnens der Seide verrichte.	2. Februar 1855	1	geheim	
8	Avery Otis, Ingenieur zu New-York in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika (Bevollmächtigter Georg Märkl in Wien).	Erfindung und Verbesserung eines neuen Systemes einer Nähmaschine.	10. Juli 1855	1	offen	Diese Erfindung und Verbesserung ist in den vereinigten Staaten von Nord-Amerika seit 19. October 1852 auf 14 J. patentirt.
9	Bachmann Wenzel, bürgerl. Gürtler und Broncearbeiter in Wien.	Verbesserung in dem Verfahren, Alpacca zu versilbern, und Alpacca-Gegenstände zu erzeugen.	4. September 1855	5	geheim	
10	Bachrach Ignaz, Zeichner und Privilegien-Inhaber in Wien.	Erfindung einer Hand-Schnelldruckmaschine mit einem eigenthümlichen Mechanismus zum Gebrauche für Staatsämter und Magistrate, bei welcher die Matrizen und Lettern während des Abdruckes von selbst mit Farbe versehen werden.	26. Jänner 1855	1	geheim	
11	Derselbe.	Erfindung einer Hand-Schnelldruckmaschine mit einem eigenthümlichen Mechanismus zum Gebrauche für Eisenbahnen und Postämter, bei welcher die Matrizen und Lettern während des Abdruckes von selbst mit Farbe versehen werden.	26. Jänner 1855	1	geheim	
12	Derselbe.	Erfindung einer Hand-Schnelldruckmaschine für Staats-, Privat- und Eisenbahnämter mit fortwährend sich frisch erholenden Farberollen, wobei Druck und Schmierung der Stampiglie und Typen im Letternkopf zu gleicher Zeit geschehe.	24. December 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
13	**Bake** Ernst, königl. sächsischer Betriebs-Ingenieur der böhmisch-sächsischen Staats-Eisenbahn (Bevollmächtigter Dr. Eugen von **Mühlfeld**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Verbesserung an der Stoßverbindung von Eisenbahnschienen.	28. Juli 1855	4	offen	Diese Verbesserung ist im Königreich Sachsen seit 1. März 1855 auf 5 Jahre patentirt.
14	**Barcelo** Joseph, in Mailand.	Erfindung einer neuen Maschine zum unmerkbaren Ausbessern der gewebten Stoffe.	29. Juli 1855	5	geheim	
15	Derselbe.	Erfindung eines neuen Verfahrens, um alle Stoffe und Gewebe aus freier Hand auszubessern.	29. Juli 1855	5	geheim	
16	**di Bargnano** Alexander Ludwig, Doctor der Rechte, derzeit in Turin (Bevollmächtigter Franz **Cardani**, Ingenieur in Mailand).	Erfindung einer Seiden-Filirmaschine.	30. November 1855	1	offen	
17	**Barth** Jacob, Tischler in Krems.	Verbesserung einer neuen Scheerenconstruction, sowohl zum Gebrauche für allgemeine Zwecke, als insbesondere zum Schneiden holzartiger Körper.	11. Juli 1855	1	geheim	
18	**Barthe** Gabriel, in Triest.	Verbesserung einer hydraulischen Saug- und Druckpumpe unter der Benennung „Barthes-Pumpe" (pompa Barthe).	29. März 1855	1	offen	
19	**Bartlett** Johann, Ingenieur aus Brigthon (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung einer Maschine zum Durchbrechen der Felsen, zum Bohren der Tunnels und zum Aushöhlen des Bodens.	22. Februar 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 28. September 1854 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
20	**Baßler** Vincenz, bürgerlicher Gold- und Silberarbeiter in Wien.	Erfindung einer Schreibfeder aus edlen und unedlen Metallen, welche keinem Roste unterliege und in der Güte und Elasticität den Stahlfedern vorzuziehen sei.	26. December 1855	1	geheim	
21	**Bedina** Giovanni, aus Cremona.	Erfindung in der Fabrication von Schuhen, an denen die Sohle mittelst Stiften befestiget ist.	4. September 1855	1	offen	
22	**Beer** Sigmund, aus New-York in Nord-Amerika (Bevollmächtigter Joh. Christoph **Endris**, Privat in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, vulcanisirten Kautschuk und Gutta-Percha zu entvulcanisiren und verarbeitbar zu machen.	17. Juli 1855	2	geheim	
23	Firma: **Belicard** Peter & Comp., in Montmartre nächst Paris (Bevollmächtigter Pet. Rit. de **Carro**, in Wien).	Erfindung eines Apparates (hydraulischer Faßspund, fausset hydraulique) zur Verhütung des Verderbens aromatischer und geistiger Flüssigkeiten.	5. September 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 18. October 1855 auf 15 Jahre patentirt.
24	**Belleville** Julien François, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigt. Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines rauchverzehrenden Rostes mit ununterbrochener Speisung.	30. November 1855	1	offen	
25	**Bender** Wolf, k. k. Ober-Ingenieur in Wien.	Verbesserung an den Räderpaaren der Eisenbahn-Fahrbetriebsmittel, durch welche eine große Verminderung der Reibung bei Befahrung vor Krümmungen, und die Möglichkeit einer weiteren Achsenstellung als bisher erzielt werde.	3. September 1855	1	offen	
26	**Benedetti Giorgio di Giovanni**, Kaufmann in Triest.	Erfindung einer neuen Methode, die Tapeten an den Wänden der Wohnungen anzuheften.	8. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
27	**Berger** Carl, Architekt in Preßburg.	Erfindung, Zeichnungen jeder Art durch die Buchdruckerpresse zu vervielfältigen (Tachygraphie) genannt.	12. Juli 1855	1	geheim	
28	**de Bergue** Charles, in London (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines Mechanismus, der bei Schiffen als Propulsor anstatt der gewöhnlichen Schaufelräder und sonst auch zur Bewegung des Wassers und anderer Flüssigkeiten anstatt der Pumpenapparate verwendet werden könne.	24. April 1855	1	offen	
29	**Bernhard** Adolph, Schnür-, Knopf- und Krepin-Fabrikant in Pest.	Erfindung von Ballets für Posamentierarbeiten, welche statt wie bisher auf Kartenpapier-Streifen, in neuer Art auf Baumwolle oder Zwirn mit Seide übersponnen werden, hiedurch schneller, wohlfeiler und stärker, auch nach Belieben weicher oder steifer als die bisherigen erzeugt werden können, bei feuchter Witterung an Gleichförmigkeit nichts verlieren, und sowohl beim Nadelstich, wie auch beim Rückdrehen der gedrehten Krepins nicht brechen.	9. März 1855	1	offen	
30	**Bernt** Mathias, Apotheken-Besitzer in Prag, und Joh. **Batka**, Fabriks-Besitzer chemisch-physikalischer Apparate, ebenfalls in Prag.	Entdeckung und Erfindung einer Vorrichtung zur Lichtverstärkung bei Gasbrennern, bestehend in einer Metallnetzkappe, die bloß auf den Brenner aufgedrückt werde, und durch Vervielfältigung der Oeffnungen den Sauerstoff der Luft so zertheile, daß die durch das Gas gebildete Kohle vollständig verbrenne, die Flammen dadurch nicht nur größer werden, sondern auch die Intensität des Lichtes wesentlich dadurch vermehrt werde.	19. Juli 1855	1	offen	
31	**Berr** Lorenz, Maschinist in Wien.	Verbesserung an den transportablen Kochsparherden.	5. September 1855	3	geheim	
32	Derselbe.	Verbesserung der transportablen Zimmeröfen.	5. September 1855	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
33	**Beschorner** Alexander, bürgl. Handelsmann in Brünn.	Erfindung eines zerlegbaren Bettes aus Eisen.	31. Mai 1855	1	geheim	
34	**Bessolo** Alexander, königlich-sardinischer Artillerie-Lieutenant (Bevollmächtigter Giacomo **Broglio**, in Mailand).	Erfindung eines elektro-magnetischen Motors.	3. December 1855	5	geheim	
35	**Binda** Ambrosius, Fabrikant in Mailand.	Erfindung eines Verfahrens zur Erzeugung von vegetabilisch-mineralischem Pappendeckel zum Gebrauche für Jaquard'sche Webestühle.	1. August 1855	5	geheim	
36	**Bischof** Joseph, Papierfabrikant in Andritz bei Gratz (Bevollmächtigter Joh. Ant. Freiherr von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, mit Anwendung schon bekannter Apparate und Maschinen aus Holzfasern nicht nur Packpapier und Pappendeckel, sondern selbst die feinsten Papiersorten zu erzeugen.	1. November 1855	1	geheim	
37	Derselbe durch denselben.	Erfindung eines neuen Meßinstrumentes „catoptrischer Distanzmesser" genannt.	13. November 1855	1	geheim	
38	**Bleiweiß** Joseph, bürgerl. Tapezierer in Wien.	Erfindung eines Mittels zur Tödtung aller Insekten.	6. November 1855	1	offen	
39	**Bludowsky** Ernst Baron, in Fragsburg bei Meran in Tirol.	Erfindung einer gußeisernen Mähmaschine, genannt „Bludowsky'scher Mäher".	23. Mai 1855	1	offen	
40	**Böhm** Dominik, Fabrikant zu Deutschneudorf im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger** in Wien).	Erfindung einer Strumpfwirk-Maschine, mittelst welcher die Maschen nicht wie auf dem gewöhnlichen Strumpfwirkerstuhle, durch die Platinen, welche ganz beseitigt seien, gebildet werden, und die Nadeln sich frei hin und her bewegen können.	31. December 1855	2	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 5. September 1855 auf 5 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
41	**Bösendorfer** Ludwig, Claviermacher in Wien.	Verbesserung einer neuen Art Auslöser-Klaviermechanik mit Beibehaltung des bei der gewöhnlichen Wiener Klaviermechanik angewendeten Corpus-Baues.	3. October 1855	2	geheim	
42	**Boncherie** Henri, Negoziant zu Bordeaux (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Apparates, mittelst dessen grünes oder trockenes, ungeschältes oder geschnittenes Holz mit jeder flüssigen oder auflösbaren Substanz getränkt und dadurch unverbrennbar gemacht, gegen Fäulniß und Wurmfraß geschützt, und gefärbt werden könne.	3. November 1855	1	geheim	
43	**Bonelli** Cajetan Ritter von, Telegraphen-Director in Sardinien (Bevollmächtigter J. H. **Hemberger**, Privat-Geschäftskanzlei-Inhaber in Wien).	Verbesserung der unterm 26. December 1853 und 7. Mai 1854 privilegirten Erfindung und rücksichtlich Verbesserung der elektrischen Webestühle, welche in der Wesenheit zum Zwecke habe, die beiden früheren Erfindungen zu vereinfachen und ihre praktische Anwendung zu erleichtern.	23. Mai 1855	3	geheim	
44	Derselbe durch denselben.	Verbesserung an den elektrischen Telegraphen, bestehend in einem neuen Systeme von telegraphischer Linie „Locomotiv-Telegraph" genannt, welches den Eisenbahnzügen gestatte, sowohl während des Ganges, als auch beim Stationiren auf gleicher Bahn mit einander, oder auch mit den Bureaux und selbst mit den Bahnwärtern in Verbindung zu stehen.	10. Juli 1855	3	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 9. Jänner 1855 auf 15 Jahre patentirt.
45	**Bozi** Joseph, bürgerl. Handelsmann und Seidenzeug-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer Ueberstreichmaschine für Leinwand, Leder u. s. w., mittelst welcher täglich mit Beihilfe von nur 3 Personen 1000 Meters Stoff überstrichen werden könne.	1. October 1855	1	geheim	
46	Derselbe.	Verbesserung an der ihm am 3. December 1855 privilegirten Doppeldruck-Maschine, welche im Wesentlichen darin besteht, daß mittelst Cylinder die Farben mit weit größerer Gleichheit auf die Model aufgetragen werden, als dieß bei der ursprünglichen Maschine der Fall war, wodurch eine größere Gleichmäßigkeit und Reinheit des Druckes und eine Ersparniß an Farbe erzielt werde; ferner, daß statt der Räder, Hebel angebracht sind, in Folge dessen mit größerer Schnelligkeit gedruckt werden könne.	29. December 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
47	**Bosi** Joseph, bürgerl. Handelsmann und Seidenzeug-Fabrikant in Wien.	Erfindung, Druckwaaren statt der bisher üblichen Methode von Oben nach Unten mittelst einer eigenthümlichen Maschine von Unten nach Oben zu drucken.	3. December 1855	1	geheim	
48	**Bonaldi** Franz, Maler, und Joseph **Carreghetta**, Kaufmann, beide aus Venedig.	Erfindung eines Apparates, um jede Zeichnung auf Metall, Steine und Glas zu übertragen.	17. Juli 1855	1	geheim	
49	**Bouc** Carl, Goldmaler in Wien.	Verbesserung, darin bestehend, den Goldumdruck mittelst lithographischer Presse auch auf allen Gattungen polirter Holz-Galanterie-Gegenstände, auf mit Spiritusfirniß und sonstig lackirten Waaren, Wachsleinwand und Glas in Verbindung mit Malerei zu bewerkstelligen, welcher bisher nur auf mit Kopal lackirte Blechwaaren anwendbar gewesen sei.	27. März 1855	1	geheim	
50	**Brade** Abraham Gerard, Civil-Ingenieur in Paris und Nicolaus **Hartmann**, Fabrikant in Luzerne (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication einer Papier-Masse aus Holzfasern und andern Pflanzen, allein, oder mit Lumpen oder Teigen gemischt, um daraus Papier, Pappe, Papiermaché, Steinpappe u. s. w. zu fabriciren.	20. Februar 1855	1	geheim	Diese Erfindung u. Verbesserung ist in Frankreich seit 2. Juni 1853 auf 15 Jahre patentirt.
51	**Brodesser** Franz, Müller in Ofen, und Stephan **Schimbel**, Müller zu Kettendorf nächst Alt-Ofen.	Erfindung in der Construction von Schiffmühlen, welche mittelst gegen den Wasserlauf diagonal stehender Schraubenräder derart construirt seien, daß zwei solche Räder auf Einem Schiffe ruhen.	27. December 1855	3	geheim	
52	**Bromann** Richard Archibald, Privilegiums-Agent in London (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäftskanzlei in Wien).	Entdeckung und Verbesserung in der Darstellung einer bestimmten Seife mittelst eines neuen Materiales.	2. Jänner 1855	5	geheim	Dieser Gegenstand ist in Großbritannien seit 17. Septemb. 1853 auf 14 J. patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
53	**Bühler** Ernst, Civil-Ingenieur zu Prerau in Mähren.	Verbesserung der Rauchverzehrungs-Vorrichtung bei Dampfkessel- und anderen Feuerungen, welche darin bestehe, daß durch ein eigenthümlich construirtes Rauchröhrensystem „Rauchtheiler" genannt, ein möglichst heißer Luftstrom eingeführt werde, welcher die Rauchverzehrung auf eine sichere und leicht regulirbare Art bewirke.	15. April 1855	1	geheim	
54	**Buisson** Charles, Seidenspinner zu Tronche bei Grenoble in Frankreich (Durch seinen Submandatar Carlo **Aureggi** aus Mailand).	Verbesserung im Seidenfiliren (Abhaspeln der Seiden-Cocons).	10. November 1855	5	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 18. März 1854 auf 15 Jahre patentirt.
55	**de Carro** Peter Ritter, in Wien, und Anton **Sockel**, bürgerl. Schlossermeister in Wien (Mariahilf Nr. 59).	Erfindung eines hermetisch schließenden zweckgemäßen Abortdeckels, welcher nach stattgefundener Benützung sich von selbst schließe.	14. Jänner 1855	1	offen	
56	**de Carro** Peter Ritter, Privat in Wien.	Erfindung eines Apparates zum Nachfüllen der Weine, Biere, Moste u. s. w. in Lagerfässern, wodurch das Nachfüllen durch Menschenhände auf längere Zeit entbehrlich werde.	25. Juni 1855	1	offen	
57	**Carstensen** N., Mechaniker in Wien.	Erfindung, bestehend im Decken aller Arten Zuckers mit Wasser, wodurch ein gleichmäßig auf die ganze Oberfläche des zu deckenden Brotes vertheilter Wasserstrom in jeder erforderlichen Stärke oder Schwäche mit Leichtigkeit erzeugt und mit bedeutender Ersparniß an Zeit und Kosten ein besseres Product als bei der bisherigen Methode des Deckens mit Thon oder Zucker erzielt werde.	25. März 1855	1	geheim	
58	**Cassel** Johann, bürgerlicher Drechsler und Hauseigenthümer in Wien.	Verbesserung an den Camphin- oder Kiefergaslampen.	30. März 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
59	**Castelli** Raphael, Musikmeister in Florenz (Bevollmächtigter Johann Baptist **Ziegler**, Blasinstrumentenmacher in Wien, Leopoldstadt Nr. 693).	Erfindung einer Verengerung der Claviatur bei Pianoforten, um sowohl Kindern als auch älteren Personen das Clavierspielen zu erleichtern, und neue harmonische Combinationen zu erwecken.	30. Jänner 1854	1	geheim	
60	**Chastelot** Eliot Paulin, Zucker-Raffineur zu Lirre in Belgien (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privat-Geschäftsvermittler in Wien).	Entdeckung und Verbesserung eines Verfahrens, den abgeklärten Saft aus Runkelrüben und aus Zuckerrohr, wie auch den Rohzucker gänzlich zu entfärben und durch Anwendung von pulverisirtem Beinschwarz (noir animal) das Uebermaß des Kalkes zu neutralisiren.	17. April 1855	5	geheim	Diese Entdeckung u. Verbesserung ist in Belgien seit 24. Oct. 1854 patentirt.
61	**Castro** Alexander, Handels-Commissionär in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung zum Reinigen der Fenster und Fenstergesimse in allen Stockwerken.	29. Juni 1855	1	geheim	
62	**Chenot** Claude Bernard Adrien, Chemiker zu Clichy in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Verfertigung des geschmolzenen, geschweißten und gegossenen Stahles und Eisens, dann der Legirungen auf heißem und kaltem Wege.	18. März 1855	1	geheim	
63	**Chrismar** Franz, Privatier in Ofen.	Erfindung eines neuen Motors, welcher ohne Feuerung oder chemische Beihilfsmittel die einfachste und billigste Triebkraft repräsentire.	17. April 1855	3	geheim	
64	**Clewe** Friedrich, Baumeister aus Schwerin im Großherzogthume Meklenburg, und Gottfried **Linke** aus Breslau (Bevollmächtigter Anton Baron von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung in der Construction von Eisenbahnwägen, wodurch das Brechen der Achsen und Federn beseitiget, und die Tragfähigkeit gesteigert werde, welche Construction auch auf die bekannten Eisenbahnwägen angewendet werden könne.	12. Jänner 1855	5	geheim	
65	**Cohne** Sigmund, technischer Director in Wien.	Erfindung, bestehend in der Anwendung des Naturgesetzes des Capillar-Systems, mittelst aus was immer für Stoffen gefertigten Geweben eine gleichmäßige Auflösung durch Wasser mit unterlegten Schaf- und Baumwollscheiben hervorzubringen, und selbe namentlich für das Weißmachen oder sogenannte Decken des Zuckers, Salpeters und anderer Salze zu benützen.	25. April 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
66	**Commichau** Aug., Kaufmann in Olbersdorf bei Zittau in Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Gustav Robert **Groß**, Secretär der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg).	Erfindung einer eigenthümlichen Feuerungsmethode, wodurch in Folge von Rauch- und Gasverbrennung eine wesentliche Ersparung an Brennmateriale erzielt werde.	22. Februar 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 21. Juni 1854 auf 5 J. patentirt.
67	**Conrad** Hermann, Druckwaaren-Fabrikant zu Schlukenau in Böhmen.	Erfindung einer neuen Methode in der Erzeugung von färbigen gemusterten Webestoffen aus ursprünglich ungefärbten Leinen- oder Baumwollgarnen.	10. August 1855	2	geheim	
68	**Corti** Domenico, in Mailand.	Erfindung einer Maschine zum Abhaspeln, Spinnen und Zwirnen der Seide.	12. August 1855	1	geheim	
69	**Croce** Gaetano, hydraulischer Mechaniker in Mailand.	Verbesserung der hydraulischen Saug- und Druckpumpe, bei welcher das Wasser die Transmission der Bewegung bilde.	12. Februar 1855	1	offen	
70	**Cronberg** Johann von, in Wien.	Erfindung einer Silberseife, mittelst welcher man durch bloßes Aufreiben mit etwas Wasser Gegenstände von Messing, Kupfer, Packfong und dgl. haltbar versilbern könne.	14. Februar 1852	1	offen	
71	**Csapó** Gustav von, Privat, Arian **Jedlik**, Professor der Physik, und Leo **Hamar**, Privat, sämmtliche in Pesth.	Verbesserung in der Construction der galvanischen Elemente und Batterien behufs der Beleuchtung und für andere Zwecke, wodurch die so construirten Apparate den möglichst kleinen Raum einnehmen, den geringsten Leitungswiderstand haben, leicht transportabel, leicht zu verbessern und zu behandeln seien, die Batterien auf einmal gefüllt, entleert und ausgewässert werden können, eine constante, bisher nicht erzielte Kraft entwickelt, so wie die lästigen Gase beseitigt werden, weßhalb diese Apparate zu vielen häuslichen und industriellen Zwecken verwendbar seien, für welche die bisherigen Apparate nicht benützbar seien.	25. Juni 1855	2	geheim	
72	**Czermak** Johann, Handelsmann in Wien.	Erfindung, Windlichter auf eine eigenthümliche Art aus einem zu diesem Zwecke bisher noch nicht verwendeten Stoffe zu verfertigen.	9. April 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
73	**Davis** Eduard Keating, Mechaniker in London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Röhren und Platten aus sogenannten weichen Metallen, welche in Metallformen oder Matrizen getrieben werden können.	9. März 1855	1	offen	
74	**Deflassieux frères & Peillon**, in Paris (Durch ihren Submandatar J. Ant. Freiherrn von **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Verbesserung, alle Theile der Locomotiv- und Waggonsräder mittelst eines Prägewerkes in verschiedenen Dimensionen und Formen von Guß- oder Schmiedeisen und Stahl zu verfertigen.	20. Februar 1855	1	geheim	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 26. Juni 1854 auf 15 Jahre patentirt.
75	**Delsarte** Franz Aler., in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privat in Wien).	Erfindung eines Sonotyps (Stimmleiter), eines auf alle Saiteninstrumente mit oder ohne Tasten anwendbaren Stimmapparates, welcher jeden Musikverständigen in den Stand setze, sein Instrument selbst zu stimmen.	13. Juni 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 16. November 1854 auf 15 Jahre patentirt.
76	**Detter** Sebastian, bürgerl. Uhrmacher in Wien.	Erfindung, feuchte Mauern durch Anwurf mit einer wasserdichten Massa trocken zu legen.	25. Juni 1855	1	geheim	
77	**Devincenzi** Giuseppe, Privilegiums-Inhaber in London (Bevollmächtigter Dr. Franz **Wertfein**, k. k. Notar in Wien).	Erfindung einer Methode, gravirte, figurirte und typographische Oberflächen zum Drucken, Bosseln und zu Zierathen zu erzeugen, und einer hiezu zu verwendenden Maschine, mittelst welcher Erfindung durch Anwendung von Fetten, Säuren und elektro-chemischen Wirkungen und durch jene eigenthümliche Maschine Druckschriften, Zeichnungen, Steindrucke, Kupferstiche u. dgl. in Gravuren, in vertiefter und halb erhobener Arbeit (en relief) auf metallene oder nicht metallene Oberflächen übertragen werden können, und so als vervielfältigender Druck oder als Zierath zu verwenden seien.	12. Juni 1855	5	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 13. April 1854 auf 14 J. patentirt.
78	**Dinkler** Carl, Metallograph in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung einer unvertilgbaren Stämpelfarbe, welche sich zur Stämplung überhaupt, vorzüglich aber zur Ueberstämplung von Brief- und Stämpelmarken mit Vortheil verwenden lasse.	25. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
79	**Ditmar** Rudolph, Lampen-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer neuen Art Lampenkugeln, unter dem Namen „Ditmar's Patent-Lampenkugeln", welche in sich den Schirm verbinden, und zugleich als Reflector dienen.	3. November 1855	1	offen	
80	**Dobbs** Wilhelm Sam., Mechaniker in Pest.	Verbesserung der Heizung für Dampfkessel und andere Feuerungen, wodurch bei gänzlicher Rauchverbrennung ein regelmäßig andauerndes Feuer erhalten werden könne.	2. März 1855	1	geheim	
81	**Dobos** Franz, Maschinen-Fabrikant in Pest.	Erfindung eines Branntwein-Brennapparates, mittelst dessen durch einmaliges Brennen ein verkäuflicher Branntwein erzeugt werde.	16. März 1855	1	geheim	
82	**Dobry** Carl Wenzel, Magister der Pharmacie, und Anton **Schmid**, Haus- und Fabriksbesitzer, beide in Wien.	Erfindung eines Kraft-Düngepulvers, welches die Erdäpfel- und Traubenkrankheit durch Zerstörung des Krankheitsstoffes vernichte, jedes Ungeziefer auf den Feldern vertilge, die Vegetation im höchsten Grade quantitativ und qualitativ befördere, und den Boden bei gleicher Productionskraft erhalte.	21. October 1855	3	geheim	
83	**Dormay** Henry Louis, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, wohlfeile Schnüre zu erzeugen, welche bei ihrer Aehnlichkeit mit den ganz seidenen Schnüren diese in allen Fällen ersetzen.	27. März 1855	1	geheim	
84	**Doyere** Louis Michel Fr., Professor in Paris (Bevollmächtigter Franz von **Derpowsky** in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, Getreide- und Hülsenfrüchte aller Art aufzubewahren und vor Verderbniß zu schützen.	19. Juli 1855	1	offen	
85	**Dreißigacker** Johann, Mechaniker in Wien.	Verbesserung der hydraulischen Winde, wodurch dieselbe nicht nur als Stockwinde, sondern auch als Pratzwinde gebraucht werden könne.	17. März 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
86	**Drucker** Max, Kunst- und Schönfärber zu Brünn.	Erfindung, Baumwoll- und Leinenwaaren mit einem festen, dauerhaften Glanze zu färben.	19. December 1855	3	geheim	
87	**Dumery** Constant Jouffroy, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereins in Wien).	Erfindung neuer Füllapparate, die durch Destillation die Bildung des Rauches verhindern.	26. August 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 1. December 1854 auf 15 Jahre patentirt.
88	**Dupont** Emil, Cementfabrikant zu Boulogne s/m in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereins in Wien).	Erfindung in der Fabrication eines hydraulischen Cements, genannt „natürlicher Portland von Boulogne s/m".	18. Juni 1855	2	geheim	
89	**Durand** François, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung und Verbesserung in einem Systeme von Circularwebstühlen.	19. Juli 1855	1	offen	Diese Erfindung u. Verbesserung ist in Frankreich seit 28. Aug. 1852 auf 15 J. patentirt.
90	Derselbe durch denselben.	Erfindung einer Zwirnmaschine, die auf alle Faserstoffe anwendbar sei.	24. October 1855	1	offen	
91	**Ebstein** Jacob, Conditor in Wien.	Entdeckung eines Verfahrens, alle Gattungen Vegetabilien, besonders Blattgemüse, im comprimirten und getrockneten Zustande jahrelang genießbar zu erhalten.	2. August 1855	1	geheim	
92	**Eck** Friedrich, Mechaniker und Director des gräflich **Henkel** von **Donnersmark**schen Walzwerkes zu Zeltweg in Steiermark.	Verbesserung seiner unterm 9. December 1853 privilegirten Thon- oder Lehmreinigungsmaschine, wornach große Steine und Holzstücke vorher beseitiget werden, bevor der Thon auf die Reinigungsmaschine kömmt, ferner der Thon von dieser Maschine sofort auf eine Thonschneide- und Ziegelpreßmaschine mittelst eines Tuches ohne Ende gebracht werde.	29. Juli 1855	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
93	**Eder** Alois, bürgerl. Tapezierer in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung an Sophas, Kanapées oder Ottomanen jeder Art, wornach derlei Möbel alsogleich in bequeme Schlafbetten umgewandelt werden können.	16. Mai 1855	1	geheim	
94	**Egle** Carl, Bäckergeselle in Wien.	Erfindung in dem Baue und der Construction eines gußeisernen Backofens.	4. September 1855	1	geheim	
95	**Eichen** A., Ingenieur in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch die Drahtfedern bei Betten, Sophas, Stühlen, Sitzen, entbehrlich werden.	30. November 1855	1	geheim	
96	**Eiselin** Franz, Spänglermeister in Wien.	Verbesserung der selbstwirkenden Extractions-Kaffee-Maschinen.	24. December 1855	1	offen	
97	**Eisenmann** Wilhelm, Kaufmann in Berlin (Durch seinen Submandatar Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung und Verbesserung, bestehend in einer eigenthümlichen Einrichtung eines Feuerherdes, durch dessen Anwendung die aus allen Arten von Brennmaterial sich entwickelnden Gase schnell und vollkommen verbrennen, wodurch mehr Wärmestoff als bei den bisherigen Feuerherden, und zugleich wenig oder gar kein Rauch erzeugt werde.	18. März 1855	3	geheim	
98	**Endris** Johann Christoph, Privatier in Wien.	Verbesserung in der Art und Weise, eine vervielfältigte kreisförmige Bewegung bei Schäften und anderen sich drehenden Körpern zu bewirken.	14. Februar 1855	2	geheim	
99	Derselbe.	Verbesserung in der Vorrichtung, in die Erde zu bohren und einen Hammer in Bewegung zu setzen, um Röhren in die Erde zu treiben, und zu anderen Zwecken.	21. August 1855	2	geheim	
100	Derselbe.	Verbesserung in der Verfertigung der Patronen- und Kapseltaschen.	3. December 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
101	**Engel** Wilh., Druckfabriks-Director, und Jos. **Rezaz**, Fabrikstischler, beide in Atzgersdorf nächst Wien (Bevollmächtigt. Dr. Franz **Lechner**, k. k. Notar in Wien).	Erfindung einer Maschine zur Bedruckung von Stoffen nach der Elle mit acht oder beliebig mehreren Farben.	24. Juli 1855	1	geheim	
102	**Ertl** Leopold, bürgerl. Handelsmann in Wien.	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, um aus thierischen flüssigen und festen Excrementen einen guten „zum Anbaue jeder Fruchtgattung verwendbaren Dünger" zu erzeugen.	26. November 1855	1	geheim	
103	**Erter** Friedrich von, Leiter der Xylographie in der Hof- und Staatsdruckerei in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, wodurch Aquarelle, Oelgemälde, Bleistiftzeichnungen ꝛc. mit Beseitigung der bei Anwendung der Buchdrucker-Presse unvermeidlichen Härte nachgeahmt werden.	24. Juli 1855	1	geheim	
104	**Feldbacher** Carl, Civil-Ingenieur zu Hinterbrühl bei Mödling in Nied. Oesterr.	Verbesserung in der Construction eines Kalkofens mit continuirlichem Gange, welcher vollkommen staubfreien Kalk liefere, der so abgekühlt aus dem Ofen gelange, daß das schnelle Auffangen der Kohlensäure und Wasserdünste aus der atmosphärischen Luft nicht mehr Statt habe.	1. November 1855	1	offen	
105	**Feigl** Emanuel, Seifensiederei-Werkführer, und David **Winternitz**, Buchhalter, beide in Prag.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Waschseife unter der Benennung „Frucht-Kern-Seife", wodurch mit bedeutender Ersparniß an Unschlitt eine wohlfeilere und dennoch ausgiebige und harte Seife erzeugt werde.	14. März 1855	1	geheim	
106	**Feysar** Caspar, Techniker in Prag.	Erfindung einer neuen Art Mühle mit Mahlplatten von gehärtetem Stahle.	13. November 1855	1	geheim	
107	**Fichtner** J. u. Söhne, Knochenmehl-Fabriksbesitzer zu Atzgersdorf in Niederösterreich.	Erfindung eines Säepfluges, bestehend in einer an jedem gewöhnlichen Pfluge festzumachenden Vorrichtung, wodurch derselbe in einen Säepflug zum Aussäen umgestaltet werde.	31. October 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
108	**Fiedler** E. H., Fabriksbesitzer zu Prerau in Mähren.	Erfindung eines Verfahrens, mit Anwendung einer eigenthümlichen Maisquetschmaschine und einer neuen chemischen Methode, aus jeder Getreidegattung, besonders aber aus Mais, Stärke zu bereiten.	17. Mai 1855	2	geheim	
109	**Fischer** Carl, Bürger in Teplitz.	Erfindung einer neuen Construction der Hand- und Wäschmange, mit Hebelbelastung und pendelartiger Bewegung des Rollbretes.	17. Mai 1855	1	offen	
110	**Fischer** Jean Paul, Bürger in Wien.	Verbesserung im Baue und Einrichtung eigener Wohnhäuser mit besonders construirtem Dachstuhle und Sturzbögen.	13. November 1855	1	geheim	
111	**Flebus** Alexander, Hutfabrikant in Wien, und Franz **Schönbauer**, Hutfabrikant in Neulerchenfeld.	Erfindung, die Cocons und Fehlgespinnste der Saturnia Spini mit oder ohne Beimischung thierischer Stoffe zur gesammten Hutfabrication zu verwenden.	1. October 1855	1	geheim	
112	**Förster** Hermann, Hausinhaber in Wien.	Erfindung einer Kugelwaschmaschine, womit die Wäsche, ohne früher zum Waschen hergerichtet, eingeseift, eingelaugt und ausgebrannt zu werden, mit sehr geringer Kraftanwendung und in äußerst kurzer Zeit, durch die Circulation gewöhnlicher Kugeln von weichem Holze und in bloß mit Lauge vermengtem Seifenwasser gereiniget werden könne.	21. October 1855	1	geheim	
113	**Förster** Ludwig, Architekt in Wien.	Verbesserung, mittelst gewalzter eiserner Tragbalken von eigenthümlicher Form in theilweiser oder gänzlicher Verbindung mit eigenthümlichen Decken- und Fußboden-Constructionen alle Arten Wohn- und Fabriksgebäude feuersicher, fest und dauerhaft herzustellen.	28. Februar 1855	5	offen	
114	**Fontaine-Moreau** Pierre Armand Lecomte de, in Paris (Bevollmächtigter Franz v. **Derpowsky**, in Wien).	Erfindung einer hermetischen Verschließungs-Vorrichtung, genannt: Obturateur à diaphragme, für Gasröhren, Wasserleitungen u. s. w.	17. Juli 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
115	**Fornara** Giulio Cesare, Dr. der Chemie (Bevollmächtigter Joh. Nep. **Held**, in Triest).	Erfindung geruchloser Aborte.	1. November 1855	1	geheim	
116	**Francsek** Carl, Techniker in Pest.	Erfindung einer Maschine zum Absondern der Kornraden von der Frucht.	4. September 1855	2	offen	
117	**Frattini** Ludwig, aus Carate in der Delegation Como.	Erfindung einer Baste, zur Verfertigung von Gegenständen, die im Aussehen und Widerstandsfähigkeit dem Holze und Marmor gleiche, vorzüglich aber von Platten zum Gebrauche von Parquet-Fußböden geeignet ist.	31. August 1855	1	geheim	
118	**Freund** Joseph, bürgerl. Damenkleidermacher in Pest.	Erfindung eines Apparates, womit Kleider und Mieder jeden Augenblick weiter und enger zu richten und durch einen einfachen Druck und Zug schnell zu öffnen seien.	20. Februar 1855	1	geheim	
119	Derselbe.	Erfindung eines Apparates, womit Kleider und Mieder durch eine einfache Verschiebung augenblicklich zu öffnen seien.	20. Februar 1855	1	geheim	
120	**Friedmann** Moriz, Damenschneidergeselle in Pest.	Erfindung, alle Gattungen von Damenkleidungen mittelst Anwendung elastischer Schnüre oder Drähte so zu verfertigen, daß sie gegen oft vorfallende nöthige Umänderungen vollkommen gesichert seien.	27. Februar 1855	1	geheim	
121	**Fromhold** Dr. Carl, in Pest.	Erfindung eines cosmetischen Waschwassers „Anéphelique" benannt.	4. September 1855	1	geheim	
122	**Fürth** Bernhard, landesbefugter Zündproducten-Fabrikant zu Schüttenhofen in Böhmen.	Erfindung in der Erzeugung phosphorfreier und feuergefahrloser Reibzünder aller Art mit oder ohne Schwefel und des zu ihrer Wirksamkeit nothwendigen Ueberzuges für alle Arten von Reibflächen.	3. December 1855	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
123	**Gahler** Joseph Ludwig, Fabriksbuchhalter in Wien.	Erfindung einer Schlichte (Patentschlichte genannt) durch Zubereitung und Vermischung gewisser Materialien zu erzeugen, welche weder dem Gewebe noch dem Arbeiter schädlich, das Garn haltbar, gefügig und glatt mache, die Stoffe beim Auswaschen mitreinige, endlich Mehl und Erdäpfel, welche bisher in Masse zu Schlichte verwendet wurden, in Ersparung bringe.	27. December 1855	1	geheim	
124	**Gall** Ludwig, Dr. der Philosophie, k. preuß. Regierungs-Secretär außer Dienst, Techniker zu Trier in Rheinpreußen (Bevollmächtigter Louis **Walkhof**, Fabriksdirector in Wien).	Erfindung einer Construction der Feuerungsanlagen bei Dampfkesseln und Sudpfannen, durch welche die vollständigste Verbrennung der Brennstoffe ohne Rauch und ohne hohe Rauchfänge erzielt werde.	29. December 1855	1	offen	
125	**Ganz** Abrah., Eisengießerei-Inhaber in Ofen.	Erfindung eines Verfahrens, gewisse gußeiserne Gegenstände, als: Walzen, Pumpen, Stanzen, Meißel und Schalenräder für Eisenbahnwägen auf eine vortheilhafte Weise zu härten.	23. April 1855	5	geheim	
126	**Gedliczka** Joh., Gemeinde-Arzt und Grundbesitzer in Lochowitz in Böhmen.	Erfindung und Verbesserung, daß mittelst Anbringung zweier Schlagflügel an einer Handdreschmaschine alle Getreidegattungen doppelt und zugleich so gedroschen werden, daß das gänzlich entkörnte Stroh unzerschlagen und unverwirrt, daher ganz gerade aus derselben herausgestoßen werde	28. Juli 1855	1	offen	
127	**Geiringer** Eduard, Musikschul-Inhaber in Wien.	Erfindung, bestehend in zwei mechanischen Vorrichtungen, dem Zitherhandhälter und dem Fingerstrecker, durch welche die richtige Stellung der rechten Hand und deren Finger bewirkt werde.	30. September 1855	1	offen	
128	**Gernerth** Carl, Schriftsetzer in Wien.	Erfindung einer neuen Construction von Ventilatoren für Gebläße mit Doppelwänden, welche von besserem Effect als die bisherigen seien, und sich für jedes Schmiedefeuer verwenden lassen.	12. Juli 1855	1	geheim	
129	**Gersheim** Hermann Freiherr von, Fabriksgesellschafter (Bevollmächtigter Dr. Max Ritter von **Winiwarter**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung, Metallspäne oder sehr kleine Metallabfälle mit Nutzen und ohne Abgang wieder zu Guten zu bringen.	13. Juni 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
130	**Gerstner** Vincenz Ritter von, in Wien.	Erfindung, alle Erzeugnisse des Thier- und Pflanzenreiches, als: Getreide, Fleisch, Gemüse, Obst, Mehl ꝛc. in eigens hiezu construirten Gefäßen durch eine längere Reihe von Jahren vor dem Verderben zu sichern, und unversehrt aufzubewahren.	15. August 1855	5	geheim	
131	**Geßner** Ernst, Tuchfabrikant in Aue im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Friedrich **Richter**, Mechaniker in Brünn).	Verbesserung seiner unterm 13. October 1854 ausschließlich privilegirten Tuch- und Rauhmaschine, darin bestehend, daß: 1. die Maschine rück- und vorwärts und Strich bei continuirendem Gange des Tuches rauht, wobei sie dessen mechanische Bereithaltung, die Führung desselben mit der Rauhfläche nach Außen dem Auge zugekehrt und den gleichzeitig mehrmaligen Anstrich desselben in sich vereinige; 2. zum Ausgleichen der Falten und Breithalten des Tuches Vorrichtungen von eigenthümlicher Construction angebracht werden; 3. durch eine gleichmäßige Bewegung der Zugwellen ohne weitere Bremsvorrichtung eine immer gleiche Spannung des Tuches erreicht, und dieselbe (durch Sperr-Rad und Klinke) beliebig gesteigert oder vermindert werden könne; 4. das Tuch bei zwei- und mehrfachem Anstrich vom Tambour ganz ab- oder zugestellt werden könne, ohne daß die Länge und Spannung des Tuches zwischen den Hauptwellen eine Aenderung erfahre; 5. sich jeder größere Anstrich des Tuches noch in kleinere theilen lasse, ohne die Benützung der Tambourfläche sehr merklich zu verringern.	19. Juli 1855	4	offen	Diese Verbesserung ist auch im Königreiche Sachsen seit 3. Mai 1855 auf 5 Jahre patentirt.
132	Derselbe durch denselben.	Verbesserung seiner unterm 13. December 1854 a. pr. Tuch-Rauhmaschine, darin bestehend, daß: a) das zu rauhende Tuch dergestalt gegen die Rauhkarden geleitet werde, daß die gerauhte Seite sichtbar bleibe, b) daß man bei mehrmaligem Anstrich des Tuches die Peripherie des Tambours ganz oder theilweise mit demselben umschlingen könne, c) daß das Ausgleichen der Falten und Breithalten des Tuches auf mechanischem Wege, und durch Verbindung von Zugwalzen ohne weitere Bremsvorrichtung eine immer gleiche Spannung des Tuches erreicht werde, endlich d) daß das Tuch vom Rauhtambour ganz ab- oder zugestellt werden könne, ohne die Länge und Spannung des Tuches zwischen den Zugwalzen zu verändern.	18. März 1855	4	offen	Diese Verbesserung ist auch im Königreiche Sachsen seit 10. Juli 1854 auf 5 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
133	**Gindorf** Franz, bürgerl. Silberarbeiter, und Wilhelm **Föst**, bürgerl. Gelbgießer in Wien.	Erfindung, die Köpfe der gewöhnlichen Holzschrauben mit Messing oder anderem Metallblech zu überziehen.	10. August 1855	1	offen	
134	**Gintl** Dr. Wilhelm, Telegraphen-Director in Wien	Erfindung eines Verfahrens, durch welches man im Stande ist, mittelst neuer Vorrichtungen am Taster und Relais des Morse'schen Schreibtelegraphen zwei Depeschen verschiedenen Inhalts von einer Station zu gleicher Zeit auf einem und demselben Leitungsdrahte nach einer andern Station oder nach zwei verschiedenen Stationen zu telegraphiren, diese Stationen mögen in derselben Richtung hintereinander oder zu beiden Seiten der telegraphirenden Station liegen.	26. September 1855	2	geheim	
135	**Girour** Bartholom. Martin und Comp. in Lüttich und Brüssel (Bevollmächtigter Carl **Werthheim**, Privat in Wien).	Erfindung einer Construction von Thür-Schlössern, nach welcher dieselben mittelst einer einzigen Bewegung der Hand entweder durch geraden Druck des Knopfes nach vorwärts, oder durch Anschziehen geöffnet werden, und hiedurch alle bei den Schlössern mit Schnallen eintretenden Uebelstände beseitiget seien.	17. Juli 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Belgien ursprünglich seit 23. März 1854 auf 10 Jahre, eine Verbesserung derselben seit 1. Juni 1854 auch auf 10 Jahre, und eine zweite Verbesserung seit 3. Jän. 1855 auf 20 Jahre patentirt.
136	**Glashen** Stewart, Bildhauer zu Edinburg in Schottland (Bevollmächtigter Dr. Franz **Jünger**, in Wien).	Entdeckung, bestehend in einer Verfahrungsweise, durch Anwendung gewisser mechanischer Kräfte lebende Bäume und andere Körper, selbst kleinere Gebäude mit Beibehaltung ihrer ganzen vorigen Beschaffenheit, d. i. unbeschadet ihrer Vegetation und beziehungsweise Solidität aus dem Boden ausheben und versetzen zu können.	16. März 1855	3	geheim	Diese Entdeckung ist in Frankreich auf 14 J. bis 28. April 1866 patentirt.
137	**Göth** Michael, Webermeister in Wien, und Ferdinand **Baumgartner**, Webermeister in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung, ein künstliches Fell aus beliebigen Materialien gewebt, unter Einem mit dem Oberstoffe als Pelzstoff unter dem Namen: „Wiener Fell" zu erzeugen.	8. December 1855	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
138	**Goldberger** Joseph Tobias, Chemiker und Fabrikant zu Berlin (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung einer eigenthümlich bereiteten vegetabilischen Stangenpomade.	2. März 1855	3	geheim	
139	**Goldmann** Anton, Hauseigenthümer zu Oedenburg.	Verbesserung an Herden im Allgemeinen und an Kochsparherden insbesondere, wodurch eine namhafte Ersparniß an Brennstoff erzielt werde.	11. April 1855	2	geheim	
140	**Goldstein** Wilhelm, Uhrmacher in Pest.	Erfindung einer Uhr (Perpetuum mobile), welche man nie aufzuziehen braucht.	17. März 1855	1	geheim	
141	**Goodyear** Carl, aus New-York (derzeit in Wien).	Verbesserung seiner unterm 4. August 1852 privilegirten Verbesserungen in der Erzeugung von Stiefeln und Schuhen aus Kautschuk, darin bestehend: daß die Kautschuk-Stiefel oder Schuhe elastisch gepolstert und mit Luftzügen versehen werden, wodurch ein angenehmeres Gehen, Lüftung des Fußes und größere Dauer der Sohlen bewirkt werde.	7. Jänner 1855	2	geheim	
142	**Gorentschiz** Leopold, Rohrsesselmacher in Wien.	Verbesserung an der Nähmaschine, wodurch bei vereinfachter und leicht dirigirbarer Construction derselben alle Gattungen von Stoffen, vom feinsten bis zum gröbsten Gewebe, Tuch und Leinwand jeder Art mit Zwirn, Baumwolle und Seidenfäden jeder Art genäht werden können.	19. December 1855	1	geheim	
143	**Grainicher** Samuel, Fabriksbesitzer in Zopfingen in der Schweiz (Bevollmächtigter Friedrich Eduard **Schoch** in Wien).	Verbesserung einer neuen Liederung des Kolbens bei semi-rotativen Dampfmaschinen, Luft- oder Wasserpumpen.	19. Juli 1855	5	geheim	
144	**Graßmann** August, Maler und Metallwaaren-Lackirer in Wien.	Erfindung, Kunst-Galanteriewaaren aus allen Metallen anzufertigen, sie zu malen und zu lackiren.	29. Juni 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
145	**Grimm** Johann, Farbenkastel-Fabrikant in Böhmen.	Erfindung, Dachschindel mittelst Maschinen zu erzeugen.	3. November 1855	1	geheim	
146	**Grotz** Johann, Fabrikant von Kupferwaaren in Prag.	Erfindung eines einfachen kupfernen Spiritus-Apparates, welcher bei geringem Raumerfordernisse und ungeachtet seiner Einfachheit zur Erzeugung von Spiritus bis 36 Grad geeignet sei.	25. Juni 1855	5	geheim	
147	**Grün** Johann, Hausbesitzer in Wien.	Erfindung. Uhren (Schlaguhren ohne Laufwerk) zu erzeugen, welche mit Einer Zugkraft gehen, und Viertel und Stunden oder letztere allein schlagen, zum Schlagen kein Räderlaufwerk haben, nur auf einer Platte angefertigt seien, und um mehr als die Hälfte weniger Bestandtheile besitzen, als die gewöhnlichen Schlag-Uhren.	17. Juli 1855	5	geheim	
148	**Grünwald** Anton, Lithograph, und Franz **Strelez**, Hausbesitzer in Wien.	Entdeckung, alle Arten gewebter Stoffe durch Anwendung eines eigenthümlich bereiteten Firnisses, welcher auf der Stofffaser eine in Säuren und Kalien unlösliche Verbindung herstelle, mit gewöhnlichen Farben auf lithographischem Wege direct und haltbar zu bedrucken.	7. Jänner 1855	1	geheim	
149	**Gschnitzer** Mathias, bürgl. Handelsmann in Salzburg (Diese Erfindung ist von dem Erfinder Friedr. **Unger**, königlich baierischen Saal- und Kellermeister für den Umfang der österreichischen Monarchie an den Obgenannten cedirt).	Erfindung in der Fabrication von Kunstwolle mittelst einer eigenthümlich construirten Maschine.	21. April 1855	2	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Baiern seit 27. Novemb. 1853 auf 4 Jahre patentirt.
150	**Güntner** Carl, k. k. Ingenieur-Assistent in Laibach.	Erfindung, durch Anwendung einer eigenthümlichen hydrostatischen Liederung rotirende Dampfmaschinen zu erzeugen, welche sehr einfach, in ihrer Wirkung sicher, und ohne Constructions-Abänderung als Luft- oder Wasserpumpe oder als Gebläse verwendbar seien.	12. Juni 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
151	**Gürtler** Carl, Kaufmann in Wien, und Joh. **Kruch**, Privatmann in Wien.	Verbesserung eines Instrumentes, mit dessen Hilfe man im Stande sei, alle Gattungen Flüssigkeiten, als: Bier, Wein, Branntwein, Essig, Oel u. s. w. aus jedem Fasse, ohne den Spund zu öffnen, in beliebiger Quantität in andere Gefäße zu überfüllen.	11. Juli 1855	1	geheim	
152	**Guffroy** Charles Constant Joseph, in Lille (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, in Wien).	Erfindung eines rauchverzehrenden Feuerherdes.	27. Juli 1855	1	offen	
153	**Guillet** Johann Jacob, Chemiker in Mailand.	Entdeckung und Erfindung in der Erzeugung von Leuchtgas aus Terziärgebilden, wie: Torf, Braunkohlen, Schiefern und dgl. in ihrem natürlichen Zustande, oder mit verschiedenen andern Stoffen vermischt, mittelst eigener Apparate und chemischer Processe.	1. Mai 1855	1	geheim	
154	**Guillon** Auguste Lethiere Baron de, Saint Leger, in Paris (Bevollmächtigter Franz von **Derpowsky**, in Wien).	Erfindung einer neuen Zwirnmaschine für Seide, Baumwolle, Schafwolle, Flachs und überhaupt für alle Faserstoffe.	17. Juli 1855	1	offen	
155	**Guioni** Joseph, Director einer lithographischen Anstalt in Mailand.	Verbesserung der Enthülsungs-Vorrichtungen des Reises, welche in der Wesenheit darin bestehe, daß die jetzt üblichen Stampfer durch continuirlich auf- und abwärts bewegte Stempel ersetzt werden.	28. März 1855	5	offen	
156	**Gutknecht** J. J., Techniker zu Rüti im Canton Zürich in der Schweiz (Bevollmächtigter Caspar **Hohenegger**).	Erfindung und Verbesserung einer eigenthümlichen Construction der Hochdruck-Dampfmaschinen mit variabler Expansion.	27. Juni 1855	5	offen	
157	**Guyard François Victor**, Genie-Capitain in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien, Josephstadt Nr. 65).	Erfindung und Verbesserung eines Systems der elektrischen Telegraphie, anwendbar auf Eisenbahnzüge, um die permanente telegraphische Communication der Wagenzüge während des Fahrens zu erhalten, und sowohl den Zusammenstoß zweier Züge zu verhüten, als auch der Nachlässigkeit der Bahnwächter vorzubeugen.	20. Jänner 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
158	**Gyürky** Andreas, Mechaniker in Ofen.	Erfindung eines Schiffstreib- und zugleich Steuer-Apparates „ungarischer Propeller" genannt, welcher durch eine Dampfmaschine in eine ununterbrochene und gleichförmige Bewegung gesetzt, die damit versehenen Schiffe nach vor- und rückwärts, gerade oder in schärfsten Krümmungen langsamer oder schneller zu treiben geeignet ist, und zwar ohne Anwendung eines Steuerruders.	28. August 1855	3	offen	
159	**Haag** Johann, Civil-Ingenieur zu Augsburg in Baiern (Bevollmächtigter Friedrich Eduard **Schoch**, Handelsagent in Wien).	Erfindung eines neuen Sied-, Brat- und Back-Ofens mit Anwendung der Heißwasser-Heizungsmethode nach Perkins Systeme anstatt der bisherigen Ofenheizung.	10. Februar 1855	5	geheim	
160	**Haardt** Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Wien (Leopoldstadt Nr. 161).	Verbesserung, darin bestehend, den Feilen durch einen andern, als den bisher bekannten Hieb eine bedeutend verlängerte Dauerhaftigkeit zu geben.	23. Jänner 1855	1	geheim	
161	**Haas** Philipp und Söhne, k.k.priv. Baumwoll-, Schafwoll-, Halbseiden- und Teppich-Fabrikanten in Wien.	Verbesserung eines Drucktisches für alle Garngewebe, Seide, Papiere und andere Stoffe.	19. Juni 1855	5	geheim	
162	**Hager** Felicitas, Beamtens-Gattin in Wien.	Erfindung einer Gesichtspomade, genannt „Sophien-Schönheitspomade," nebst einem dazu gehörigen Waschwasser.	4. August 1855	1	geheim	
163	**Hainschwang** Raimund, Metallgießer in Wien.	Verbesserung an den schon bestehenden geruchlosen Retiraden von Gummi-Elastik-Schläuchen.	3. September 1855	1	offen	
164	**Hansen** Thomas und Anton **Kolb**, beide Mechaniker in Wien.	Erfindung einer Maschine mit rotirend sichelförmigen Messern zum Kleinhacken des Fleisches (Fleischhackmaschine genannt).	2. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
165	**Hartinger** Johann, befugter Druckwaaren-Fabrikant in Haking bei Wien.	Verbesserung einer Maschine, wodurch man mit Beseitigung des bis jetzt üblichen Handdruckes alle Dessins auf alle Gattungen Stoffe von jeder Länge und Breite drucken könne.	8. Mai 1855	1	geheim	
166	**Haswell** John, Director der Maschinenfabrik der Wien-Raaber Eisenbahn, wohnhaft in Wien.	Erfindung einer neuen Formerei und Manier zur Erzeugung aller Gattungen Eisenbahnräder mit Schallenguß ohne Modelle, wodurch dieselben bei geringerem Erzeugungspreise eine sehr starke Construction erhalten sollen.	16. März 1855	3	offen	
167	Derselbe.	Erfindung einer neuen Locomotiv-Achsenführung.	4. Juli 1855	3	offen	
168	**Haumann** Christian, königl. baierischer Hoftapezirer, derzeit in Wien.	Erfindung, Papiertapeten auf Mauern festzukleben, oder Zimmerwände und Plafons mit Papiertapeten mittelst eines eigenthümlichen flüssigen Kittes zu tapeziren und die Tapeten nach einer eigenthümlichen Zuschneidetafel zuzuschneiden.	1. October 1855	1	geheim	
169	**Hayn** Wilhelm, Buchhalter in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, jede Gattung Flachs und Werggespinnste und jedwede Gattung Leinengewebe auf chemischem Wege weiß zu bleichen.	17. September 1855	1	geheim	
170	**Heidelberg** Moriz, Kappenmacher in Pest (Bevollmächtigter Leopold **Feivel**, Schlossermeister in Pest).	Erfindung einer Kopfbedeckung aus allen Gattungen von Pelzwerk unter der Benennung: „Commode-Kappe," welche mit Kautschuk-Leinwand gefüttert, das Pelzwerk von Motten und Schaben befreie, und durch die am Rande der Kappe eingelegten Kautschukschnüre für jede Kopfgröße benützt werden könne.	18. März 1855	3	geheim	
171	**Heinrich** Alois, Secretär des nieder-österreichischen Gewerbevereines in Wien.	Verbesserung der mechanischen Webestühle.	23. Mai 1855	3	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
172	**Heinz** Carl, Sohn des Tuchfabrikanten Franz **Heinz**, zu Fulnek in Mähren.	Erfindung, mittelst Dampf Tuch- und andere Wollstoffe mit Ersparung an Zeit, Kraft und Materiale zu walken.	21. April 1855	5	geheim	
173	**Heinzen** Gebrüder Carl und Joseph, Besitzer einer k. k. privil. chemischen Farben-Präparaten-Fabrik unter der Firma: Gebrüder **Heinzen**, zu Tetschen in Böhmen (Bevollmächtigter J. D. **Keller**, Handlungsgesellschafter in Wien).	Erfindung, doppelt, dreifach und mehr concentrirte Orseille und Persico, so wie concentrirten Orseille-Carmin zu erzeugen, wodurch in der Seide- und Wollfärberei und Druckerei vielfache Ersparnisse erzielt werden.	9. März 1855	5	geheim	
174	**Keller** Adam, Hauslehrer in Kleinbubna bei Prag.	Erfindung einer sogenannten „Schwabenfangmaschine" zur Vertilgung dieses Ungeziefers mit geringen Kosten und ohne gesundheitsschädliche Mittel.	16. Februar 1855	1	offen	
175	**Hemberger** Jacob Franz Heinrich, Privat-Geschäftsvermittler in Wien.	Erfindung in der Construction von Feuerwaffen und eines damit verbundenen oder eines dabei angewendeten Apparates, derart, daß die Entladungen und andere Operationen mit größerer Schnelligkeit als bisher ausgeführt werden können.	6. August 1855	5	geheim	
176	Derselbe.	Verbesserung in der Fabrication der Gewebe mit gerissenem und ungerissenem Striche, oder mit plüschartigem oder sammtartigem Striche, wornach zum Einführen der Spindeln, statt der gewöhnlichen Arme und Hebel, Ketten oder Schnüre (bande) angewendet werden, deren jede mit einer Spindel versehen sei.	28. Juni 1855	5	geheim	
177	Derselbe.	Verbesserung in der Fabrication der Gewebe mit gerissenem und ungerissenem Striche, oder mit plüschartigem oder sammtartigem Striche, bestehend in neuen Einrichtungen des Mechanismus, um die gerissene oder geschnittene Oberfläche zu bilden, und die Einwinddrähte oder Stahlspindeln in die Fadenkette einzuführen, und sie, nachdem die Maschen gebildet worden, wieder herauszuziehen.	28. Juni 1855	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
178	**Hemberger** Jacob Franz Heinrich, Privat-Geschäftsvermittler in Wien.	Erfindung und Verbesserung an den Maschinen zum Kämmen faseriger Materien.	4. September 1855	5	geheim	
179	**Henschel** Carl, Maschinenbauer zu Cassel in Churhessen (Bevollmächtigter Wolf **Bender**, k. k. Ingenieur in Wien, Landstraße Nr. 58).	Erfindung einer neuen vortheilhaften Construction der Dampfsteuerung bei Dampfmaschinen aller Art, unter der Benennung: „doppelt wirkende Kreisschieber mit variabler Expansion."	20. Jänner 1855	5	geheim	
180	**Hermann** Anton, Commandite einer Siderolith- und Terralithwaaren-Fabrik in Prag (Bevollmächtigt. Mathias **Kuber**, Zeichner in Prag).	Erfindung, sowohl hohle, als auch flache Siderolith- und Terralith-Waaren aus Thon-Schlücker zu gießen.	8. August 1855	1	offen	
181	**Hermann** Joseph, Zeughammerwerksbesitzer zu Neustift bei Scheibbs V. O. W. W.	Verbesserung in der Erzeugung von stahlplattirten Hobeleisen und anderer Schneidewerkzeuge durch Anwendung einer neuen einfachen Härtemethode, welche die Qualität des Stahles verfeinere, eine gleichmäßige Härte insbesondere bei größeren Reibflächen erziele, und zugleich den Vortheil einer Zeit- und Kostenersparniß verschaffe.	19. December 1855	3	geheim	
182	**Herrkloz** Heinrich, Hausbesitzer zu Fünfhaus nächst Wien.	Erfindung, die narbenlosen Stellen (Flecken) aller Ledergattungen mit einer Art künstlicher Narbe zu decken.	3. December 1855	2	geheim	
183	**Heß** August, bürgl. Spänglermeister in Wien.	Verbesserung an den Wagenlaternen, deren Wesenheit darin bestehe, daß sie ein sehr helles, der Gasflamme gleiches Licht geben, nie geputzt werden dürfen, und daß dem Verlöschen der Flammen in denselben bei allfälliger Beschädigung durch einen innern Glascylinder vorgebeugt sei.	13. Juni 1855	2	offen	
184	**Hilber** Johann, Spänglermeister in Wien.	Verbesserung der Douche-Apparate, darin bestehend, daß der Douche durch den geringsten Druck des Fußes hervorgebracht werde.	27. October 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
185	**Hilscher** Joseph, Tischlermeister, und Johann Peter **Mooch**, Handlungsprocuraführer, beide in Wien.	Verbesserung, Holzmosaik in beliebiger Größe und in Würfelformen in allen Farbenschattirungen und Zeichnungen, sowohl in Fournieren als auch in Platten bis zur Dicke mehrerer Zolle zu erzeugen.	30. September 1855	1	geheim	
186	**Hipp** Matthäus, Vorsteher der schweizerischen Telegraphen-Werkstätte in Bern (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, bestehend in einer Vereinfachung des elektrischen Telegraphen nach dem Morse'schen Systeme, wodurch Ersparniß des Relais und der Localbatterie erzielt, und dieser vereinfachte, leicht tragbare Telegraph für gewöhnliche, insbesondere für militärische Zwecke anwendbar werde.	1. Mai 1855	1	offen	
187	**Hlava** Ludwig, Forst- und Güterdirector zu Freystadt in Oberösterreich, und Ignaz **Schatzl**, Tischlermeister zu St. Oswald in Oberösterreich.	Erfindung einer Schindelmaschine zur Erzeugung von Dachschindeln und Faßdauben aus Holz.	24. December 1855	1	geheim	
188	**Hock** A., Maschinen-Werkführer der Alt-Ofner Schiffswerfte der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction der Farb-Reib-Apparate oder Mühlen, wobei zur Bewegung der Reibschale eine Kugel-Excentrique angewendet werde, wodurch die Schale jede beliebige Neigung und Bewegung außerhalb der Kreislinie mache, und der Apparat mittelst verschiedener Kräfte in Betrieb gesetzt werden könne.	27. October 1855	1	offen	
189	**Hock** Leopold, k. k. Ingenieur in Pest.	Erfindung einer neuen Schmierbüchse für Oel oder andere flüssige Schmiermittel, welche zu Lagern überhaupt, insbesondere aber zu denen der Eisenbahnwägen anwendbar sei, wobei im Wesentlichen die Speisung aus derselben unabhängig von der Form und Größe des Gefäßes genau dem Verbrauche entsprechend, durch ein Ventil mit Schwimmern regulirt sei.	13. Juni 1855	3	offen	
190	**Höcher** Franz, Wundarzt und Oel- und Fettraffineur in Preßburg.	Erfindung und Verbesserung eines Apparates „Schnellfilter", um mittelst desselben und naturgesetzlichen Regelung aller mit ihm in Verbindung stehenden mechanischen Functionen, die bei Anwendung hoher Temperatur gewonnenen flüssigen Pflanzen- und Thierfette vollkommen zu reinigen.	19. August 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
191	**Höffler** Paul, Siebmachermeister zu Fünfkirchen in Ungarn.	Verbesserung der Windfruchtreuter.	30. März 1855	5	geheim	
192	**Hofbauer** Johann, Spielwaarenhändler in Wien.	Verbesserung der geruchlosen Haus- und Zimmer-Retiraden.	12. Juli 1855	1	geheim	
193	**Hofbauer** Maria, Maschinistens-Gattin in Wien.	Erfindung von Federn, mit welchen man, ohne einzutunken, schreiben kann.	25. Juni 1855	1	geheim	
194	**Hoffmann** Jacob, Mechaniker in Wien.	Erfindung eines Instrumentes, „Expansator" genannt, zur sichern Hebung der Sicherheitsventile an Locomotiven und anderen Dampfmaschinen.	12. Mai 1855	1	offen	
195	**Hoffmann** Carl, k. k. Baubeamter in Gratz.	Verbesserung in der Fabrication der sogenannten französischen Maschinenhüte (Claques), wodurch dieselben beim Zusammenlegen mehr geschont werden.	2. Juni 1855	1	geheim	
196	**Hofmann** Joseph, Maschinen-Schlosser in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, große Kirchenglocken derart aufzuhängen, daß sie mit sehr wenig Kraft geläutet werden können.	31. August 1855	1	offen	
197	**Hollingsworth** Christoph, Bürger der Verein. Staaten von Nordamerika (Durch seinen Submandatar Leopold **Wittenberg**, bürgerl. Handelsmann in Wien).	Erfindung einer neuen Waschmaschine mittelst Kugeln.	27. October 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika seit 4. Mai 1852 auf 14 Jahre patentirt.
198	Honoré de Ville-Tiry, Professor zu Lüttich in Belgien (Bevollmächtigter „Renkin et Sirtaine" in Wien).	Erfindung einer Maschine, um trockenen Dampf zu erhalten, „bouclier dessicateur" genannt, mittelst welcher durch die Berührung des Dampfes mit den beiden Flächen des Apparates die Feuchtigkeit des entwichenen Dampfes vollständig absorbirt werde.	8. Jänner 1855	2	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Belgien seit 15. September 1847 auf 15 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
199	**Horn** Peter Joseph, Knopf-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer neuen Art Knöpfe für Weißwäsche.	24. August 1855	2	offen	
200	**Horowitz** Elias, Spängler-meister in Pest.	Erfindung einer Dacheindeckungs-Methode aus allen Gattungen Metallblechen unter der Benennung „Metall-Platten-Deckung", wornach die Dachdeckungen mit jedem Metallblech ohne Nachtheil von Witterungsverhältnissen wasserdicht, feuersicher, und für entfernte Orte bloß über eingesendetes Flächenmaß angefertiget, auch leicht und dauerhaft reparirt werden können.	2. Februar 1855	1	geheim	
201	**Hubatzy** Georg, Maschinen-Fabrikant in Wien.	Verbesserung an dem amerikanischen Trettgöppel, darin bestehend, daß die Schleifbögen beseitigt und durch tragende Mitnehmer ersetzt, die Rädchen in größerem Durchmesser und in verminderter Zahl angebracht werden, die Maschinerie endlich stärker gebaut sei und leicht zerlegt werden könne.	23. Mai 1855	1	geheim	
202	**Hubner** Emil, Ingenieur-Mechaniker zu Mühlhausen in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäfts-Kanzlei in Wien).	Erfindung einer Maschine zur ersten Zubereitung aller faserartigen Stoffe, als: Baumwolle, Wolle, Seide, Flachs, Hanf ꝛc., wodurch beim Auflockern und Zubereiten derselben das Materiale an Qualität gewinne, und zu jeder Verwendung geeignet werde.	24. Jänner 1855	3	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Frankreich seit 3. Juni 1854 auf 15 Jahre patentirt.
203	**Hug** Johann, bürgl. Schlossermeister in Brünn.	Erfindung in der Zusammensetzung eines vollkommen bleifreien Emails und dessen Anwendung zum Ueberziehen, sowohl von Gußeisen als Eisenblech-Gefäßen jeder Art.	10. August 1855	1	geheim	
204	**Ilg** Martin, Bürger und Hausinhaber in Wien.	Erfindung, aus bituminösem Mergel einen flüssigen Kohlenwasserstoff, als das beste Beleuchtungsmaterial, zu erzeugen.	29. December 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
205	**Jacovenco** Paul, aus Paris (Durch seinen Submandatar Joseph Ant. Freiherrn v. **Sonnenthal**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, ein floßartiges Schiff durch Verbindung eines hölzernen Gerippes mit einem wasserdichten Stoffe herzustellen, welches nach Benützung zur Thalfahrt leicht auseinander genommen und zum neuen Gebrauche zurückgebracht werden könne.	15. November 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Belgien seit 11. Juli 1855 auf die Dauer von 15 Jahren patentirt.
206	**Japersberger** Jacob, Wichs-Fabrikant in Linz.	Verbesserung in der Wichsfabrication, darin bestehend, daß durch Anwendung von besondern Ingredienzen und durch eigenthümliche Präparirung der dazu gewählten Fettstoffe eine Wichse erzeugt werde, welche dem Leder sehr nützlich sei, und demselben einen tiefschwarzen Lackglanz verleihe.	18. Juni 1855	2	geheim	
207	**Jarsowitz** Simon, Stärke-Fabrikant zu Alt-Ofen.	Erfindung einer vegetabilischen Fettseife, wodurch Unschlitt und Oel theilweise entbehrlich werde.	20. October 1855	1	geheim	
208	**Javal** Joseph, Mechaniker zu Paris (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des nied. österr. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer Maschine zur Comprimirung des Leuchtgases und der Luft, welche zur Locomotion auf Eisenbahnen und auf gewöhnlichen Wegen anwendbar sei.	22. Mai 1855	1	offen	
209	**Jeckl** Friedrich v., Landesgerichts-Official, in Unter-Döbling bei Wien.	Verbesserungen in der Einrichtung von Feuerungen, durch deren Anwendung alle Arten von Brennmaterial zur möglichst vollkommenen Verbrennung gelangen, und somit aus ihnen möglichst viel Wärmestoff, hingegen wenig oder gar kein Rauch erzeugt werde.	6. März 1855	1	geheim	
210	**Jeřabek** Georg, bürgerlicher Schneidermeister, und Ignaz **Gallovitsch**, gewesener Geschäftsleiter der Silberplattirwaaren-Fabrik von **Machts** sel. Witwe, beide in Wien.	Verbesserung an der privilegirten Moree'schen Nähmaschine, darin bestehend, daß die Maschine nicht wie bisher mittelst einer Handgurbel, sondern mittelst eines Fußtrittes und des damit verbundenen Schwungrades in Gang gesetzt werde.	2. März 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
211	**Jirautek** Johann, Gürtlergeselle in Wien.	Verbesserung der Oellampen-Winden.	1. Juni 1855	1	offen	
212	**Johanny** Robert, Ingenieur in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung einer sehr einfachen Maschine zum Leimen von Fußbodentafeln und anderen großen Flächen.	22. December 1855	1	geheim	
213	**Jonasch** Franz, Privat in Wien.	Erfindung eines Apparates, genannt „Iris-Etui", für Malerei in Tusch-, Gummi-, Aquarell- und sonst leicht auflöslichen Farben.	3. November 1855	1	geheim	
214	**Jordan** Johann Ludwig, Papierfabrikant in Tetschen.	Erfindung der sogenannten „Palmöl-Natronseife".	3. September 1855	1	geheim	
215	**Jordan** Ludwig, Chef der Firma: „**Jordan** & Söhne" in Tetschen.	Verbesserung des Mechanismus zur Fortbewegung der Schiffe und Boote vermittelst der Dampf- oder jeder anderen Kraft.	5. September 1855	1	geheim	
216	**Kamper** Carl, Brennerei-Vorsteher zu Enzersfeld in Nieder-Oesterreich.	Entdeckung einer neuen Methode, alle Gattungen Körner, ohne sie erst auf Mühlen zu mahlen oder zu schrotten, in Maische zu verwandeln.	16. Mai 1855	1	geheim	
217	**Keczkes** Carl Edler v., Inspector bei der Bausection des k. k. Handelsministeriums in Wien.	Verbesserung an den Dampfbaggern, bestehend in einer neuen Vorrichtung, deren wesentlicher Theil eine bewegliche Fläche (Material-Transporteur) bilde, durch welche die Dampfbagger in den Stand gesetzt werden, das ausgehobene Material auf 8, 10 und mehrere Klafter vom Bord des Schiffes zu fördern und abzulagern.	9. Juni 1855	2	offen	
218	**Kegel** Salomon, Damenkleidermacher-Geselle in Pest.	Erfindung einer derartigen Verfertigung der Regen- und Sonnenschirme, daß das bei Regenschirmen durch den directen Einfluß der Nässe am untern Stockende häufig erfolgende jähe Auseinanderspringen des Ringes und der Fischbein- oder Rohrstäbe und der hiedurch erzeugte gewaltsame Durchbruch des Stoffes vermieden, anderseits an den Spitzen dieser Stäbe der Stoff derart befestiget werde, daß das Lostrennen und die vorzeitige Abnützung desselben nicht stattfinden könne.	13. Juni 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
219	**Kemmler** Christian, Oberwerkführer der mechanischen Hauptwerkstätte der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien.	Verbesserung des Feuerrostes bei Anwendung der Steinkohlen- und Coaks-Feuerungen im Locomotivkessel, wodurch die Ausbreitung des Brennstoffes auf der Rostfläche beim Eintragen desselben von selbst stattfindet, das Auseinanderschüren somit weniger nothwendig sei, eine gleichförmige Verbrennung und ein geringeres Ausströmen der Hitze aus dem Schürloche erzielt werde.	3. October 1855	1	geheim	
220	**Keßler** Georg, und Julius **Friedländer**, Doctoren der Philosophie in Berlin (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Stereotypir-Methode.	11. April 1855	1	offen	
221	**Klein** Adolph, Damenkleidermacher in Pest.	Verbesserungen an den Damenkleidern, wodurch dieselben mit Schnelligkeit an dem Körper befestiget und eben so schnell von demselben genommen werden können.	25. Juni 1855	1	geheim	
222	**Klein** Gebrüder Franz, Albert und Huberth, Gutsbesitzer von Wiesenthal in Mähren (Bevollmächtigter Dr. Eduard **Ulrich** in Brünn).	Erfindung, durch Combination von Ketten- oder Drahtseil-Hängewerken mit Blech- oder Gittersystemen bei dem Baue von Straßen- oder Eisenbahnbrücken eine größere Tragfähigkeit mit geringerem Material-Aufwande zu erzielen.	27. December 1855	5	geheim	
223	**Kletzl** Franz, gewesener Hutmacher im Markte Schörfling in Oberösterr., gegenwärtig in Wien (Windmühle Nr. 200).	Erfindung und Verbesserung, Hüte und alle sonstigen Hutmacherwaaren ohne Fachen oder Mängen, und alle aus Wolle oder Haaren zu bereitenden Kleidungsstücke ohne Naht zu verfertigen.	18. Jänner 1855	3	geheim	
224	**Knoll** Johann, Schneidermeister in Wien.	Verbesserung seiner schon unterm 26. Jänner 1848 privilegirten Erfindung eines Haarwuchs-Mittels.	22. August 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
225	**Knopp** Leopold, Schilder- und Schriftenmaler, derzeit in Pest.	Erfindung und Verbesserung, Lettern und Platten aus einem Guße zu erzeugen und die Formung mittelst Presse zu bewirken, wodurch solche Tafeln für alle Anzeigen, Ankündigungen, Orts- und Bezirksbenennungen geeignet, von vorzüglicher Schönheit, Correctheit und von besonderer Dauerhaftigkeit seien.	20. Juni 1855	1	geheim	
226	Derselbe.	Erfindung in der sogenannten „plastischen Schilder-Prägung", mittelst welcher Schriften und sonstige Zeichen vermittelst einer Preßprägung auf Papiermaché und dünne Metalle, als: Zink, Eisenblech, Kupfer, Messing, Alpacka, entweder roh, oder in Gold, Silber, Bronze und allen Farben durch wenige Händekraft und geringen Kostenaufwand unzerstörbar plastisch abgeprägt werden können.	29. Juli 1855	1	geheim	
227	**König** Carl, in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, alle Gattungen wie immer Namen habender Stoffe in der Art zu imprägniren, daß dieselben zwar nicht luft-, wohl aber wasserdicht werden.	22. Mai 1855	1	geheim	
228	**Kopetzki** Rudolph, Chemiker und Hausbesitzer in Lemberg.	Erfindung eines Verfahrens, aus dem Lemberger Kreidenmergel (Opoka) einen künstlichen hydraulischen Kalk darzustellen.	25. April 1855	2	geheim	
229	**Koristka** Carl, ordentlicher Professor am polytechnischen Institute in Prag.	Erfindung in der Construction eines Höhenmaß-Instrumentes, mit welchem man vertikale Winkel mit sehr großer Schärfe ohne Anwendung eines Stativs messen könne.	30. September 1855	1	geheim	
230	**Kraft** Alois, Gutsbesitzer zu Kufstein in Tirol (Bevollmächtigter Friedrich **Aschermann**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung, aus hydraulischem Cemente eine Masse für Formen zu plastischen Objecten zu erzeugen.	27. März 1855	1	geheim	
231	**Krakowitzer** Stephan, Magister der Pharmacie und Fabriksbesitzer zu Pottendorf in Nieder-Oesterreich.	Erfindung, die Reibzündhölzchen-Masse mit einem glänzenden Metallhäutchen auf chemischem Wege zu überziehen, welches Erzeugniß er „galvanisirte Zündwaare" benenne.	13. April 1855	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
232	**Kramer** Alois, Eisengewerks-Beamter in Wien (Wieden Nr. 43).	Erfindung, alle Gattungen eiserner Nägel durch Guß aus Roheisen zu erzeugen.	24. Jänner 1855	1	geheim	
233	**Kreißl** Leop., Zimmerputzer in Wien.	Erfindung in der Erzeugung der Wachsbeitze zum Einlassen der Fußböden.	26. August 1855	1	geheim	
234	**Kreutzberg** Carl Joseph, Dr. der Philosophie und Chemiker in Prag.	Erfindung in der Bereitung einer neuen rothen Glasmasse, welche mit Leichtflüssigkeit im Feuer, einen hohen Grad von Festigkeit vereinige und sich zu allen Arten von Glaswaaren verwenden lasse.	26. Mai 1855	1	geheim	
235	**Kristian** Ignaz, bürgerlicher Hutmacher in Wien.	Verbesserung der ihm am 5. Juli 1850 privilegirten Erfindung in der Anwendung von Guttapercha zur Fabrication von Filz- und Seidenhüten.	10. November 1855	1	geheim	
236	**Krschka** Alois, Verwalter des Gutes Roßitz in Mähren (Bevollmächtigter **A. Peitelschmidt**, Handelsmann in Wien).	Erfindung eines Meßbandes zur Bestimmung des Fleischgewichtes beim Hornviehe.	26. November 1855	1	offen	
237	**Krupp** Friedrich, Gußstahl-Fabriksbesitzer bei Essen in Rheinpreußen (Bevollmächtigter Mathias **Ficzek**, bürgerl. Handelsmann in Wien).	Erfindung in der Fabrication von Eisenbahnwagen, Locomotiv- und Tender-Rädern, wornach das Rad aus einem innern, aus einem soliden Stücke Gußeisen verfertigten Scheibenrade, und aus einer äußeren Bandage von Eisen, geschmiedeten oder gewalzten Stahle zusammengesetzt werde.	11. April 1855	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 6. Februar 1854 auf 15 Jahre patentirt.
238	**Kuchinka** Ignaz, Privat in Wilhelmsdorf (Neu-Meidling bei Wien).	Erfindung einer Hebelkraftmaschine, mittelst welcher jede ursprüngliche Kraft bedeutend gesteigert werde.	19. December 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
239	**Kugl** Johann Nep., Hausbesitzer in Wien.	Erfindung, den Kohlenkleingries und wie immer Namen habenden Holzabfälle in compacte und leicht transportable Formen zu bringen.	11. April 1855	1	geheim	
240	**Kuhlmann** Charles Frederic, Professor der Chemie zu Lille in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung in der Anwendung der alkalinischen Kieselsalze oder einiger kieselsaurer Salze mit verschiedenen Basen zum Kitten, Malen oder Anstreichen und Firnissen, zum Drucken und Appretiren.	10. Juli 1855	1	geheim	
241	**Kwiech** Johann, Zuckerfabrikant zu Slibowitz in Böhmen.	Erfindung eines Zuckersiedmessers, mit Hilfe dessen das Sieden des Zuckers von gleichen Säften und Zuckerlösungen immer gleichmäßig besorgt werden könne.	27. Juni 1855	1	offen	
242	**Lacassagne** Joseph, Chemiker, und Rudolph **Thiers**, Fabrikant in Lyon (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen physikalischen Apparates, genannt: „elektro-magnetischer Regulator," welcher auf die elektrische Telegraphie, Beleuchtung und elektro-magnetische Bewegungsmittel anwendbar ist.	26. August 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 24. October 1854 auf 15 Jahre patentirt.
243	**Lafond** Etienne Jules, Civil-Ingenieur in Belleville bei Paris (Durch seinen Submandatar Anton Freiherrn von **Sonnenthal** in Wien).	Erfindung und Verbesserung in eigenthümlich geformten Gasbrennern, welche auf jeder Oellampe oder Gasröhre leicht angebracht werden können, eine hellere Flamme hervorbringen, und weder Geruch noch Rauch oder Ruß erzeugen, wodurch die Beleuchtung gefahrlos werde.	24. December 1855	3	geheim	In Frankreich ist diese Erfindung und Verbesserung seit 10. März 1855 auf 15 Jahre patentirt.
244	Derselbe durch denselben.	Erfindung und Verbesserung einer eigenthümlichen Zusammenstellung von Apparaten, um mineralische, vegetabilische und animalische Stoffe zu verkohlen, destilliren und rectificiren, deren Erzeugnisse zur Beleuchtung, Erwärmung, zu chemischen Producten, und Anwendung in Gewerben bestimmt sei.	27. December 1855	3	geheim	In Frankreich ist diese Erfindung und Verbesserung seit 10. März 1855 auf 15 Jahre patentirt.
245	**Lager** Johann, Maurer in Wien.	Verbesserung in der Verfertigung tragbarer Sparherde aus Eisen und Hafnerarbeit.	12. Juni 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
246	**Lamarche** Michael, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Verbesserung der ihm unterm 7. März 1854 privilegirten Entdeckung und Verbesserung in der Erzeugung einer neuen Gattung von Dachziegeln, welche Verbesserung darin bestehe, daß jeder solche Dachziegel mit einem Seiten-Ansatze (feuillure) dergestalt versehen werde, daß selbe sich beim Auflegen einer über den andern kreuzen.	9. Juni 1855	2	geheim	
247	**Lampe** Joseph, Spodium-Fabrikant und Hausinhaber in Wien.	Erfindung, aus ausgekochten Knochen verschiedener Thiergattungen einen ökonomischen Industrie-Knochendünger zu erzeugen.	31. Mai 1855	3	geheim	
248	**Langbein** August Friedrich Carl, Techniker zu Kijany im Königreiche Polen (Bevollmächtigter Leop. **Lindstedt**, Inhaber einer Metallgießerei in Wien).	Verbesserung der aufrecht stehenden doppelt wirkenden Evacuationspumpen.	17. Mai 1855	1	geheim	
249	**Langhof** Franz, Leiter der Wagenbau-Anstalt der k. k. privil. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.	Verbesserung an den Stoßballen für Eisenbahnwägen durch Kautschuk-Puffer mit Cylindern von geschweifter Form.	31. Mai 1855	1	offen	
250	**Langhof** Franz, Leiter der priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn-Wagenbau-Anstalt in Floridsdorf (Bevollmächtigter Joseph **Choczensky** in Wien).	Erfindung einer Construction von Ketten aus halbrundhohlen Bandeisen, bei denen die einzelnen Kettenglieder nicht zusammengeschweißt, sondern kalt zusammengefügt werden, und welche auch außer dem von dem Erfinder vorgezogenen Eisenmateriale des Bandeisens von anderen geschmiedeten oder geschmelzten Eisengattungen gemacht werden können.	31. August 1855	1	geheim	
251	**Laporte** Etienne, Chemiker in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung in der Erzeugung von Kerzen aus Pflanzenstoffen.	30. November 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
252	**Larisch-Mönnich'sche** gräfliche Soda-Fabrik zu Petrowitz in Schlesien (Bevollmächtigter Martin **Stanick**).	Erfindung eines Verfahrens, durch eine eigenthümliche Anwendung der Kohlensäure Soda zu erzeugen, wodurch das Aetznatron in kohlensaures Natron verwandelt, dabei um 6% mehr an Gewicht und eine durchgehends hochgradige Soda erzielt werde, welche sich durch Weiße und Reinheit von allen bisher im Handel erscheinenden Sodaarten auszeichne.	9. December 1855	5	geheim	
253	**Laroche** Eugen, Director der k. k. Papierfabrik zu Schlögelmühl.	Erfindung einer rotirenden durch Flügel bewegten Dampfmaschine.	18. October 1855	5	offen	
254	**Laurent** Benjam., Fabrikant zu Honecourt (Departement der Vogesen) in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des nied. österr. Gewerbevereines in Wien).	Verbesserungen an den Radbüchsen.	12. Februar 1855	3	offen	Diese Verbesserungen sind in Frankreich seit 15. April 1854 auf 15 Jahre patentirt.
255	**Laurenzi** L. & Comp., k. k. landesbefugte Wagenfabrikanten in Wien.	Verbesserung der Achsen für Luxuswägen.	13. April 1855	1	offen	
256	**Lech** Michael, bürgerl. Stadt-Brunnenmeister in Wien.	Erfindung, hölzerne Brunnen- und Wasserleitungsröhren so herzustellen, daß daraus alle harzigen Bestandtheile entfernt werden, das durch dieselben fließende Wasser den Pech- und Holzgeruch verliere, und die Röhren selbst eine längere Dauerhaftigkeit erlangen.	15. März 1855	1	geheim	
257	**Leger** Johann, Alaunwerksbesitzer zu Boden bei Falkenau in Böhmen.	Entdeckung eines Verfahrens zur Mehrgewinnung des Alauns mittelst Ammoniak.	2. März 1855	5	offen	
258	**Leistler** Carl, Parquetten-Fabrikant in Wien.	Erfindung einer aus zwei zusammengehörenden Arbeitsmaschinen bestehenden Maschine zur Erzeugung von Parquetten, bei deren Anwendung nicht nur das lästige Knarren, Schweben und Durchtreten der Fußböden beseitiget werde, sondern auch derartige Fußböden dauerhafter, eleganter und verhältnißmäßig wohlfeiler zu stehen kommen.	24. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
259	**Leitgeb** Wilhelm, Schlossergeselle in Wien.	Verbesserung der Bohrer.	22. Mai 1855	1	geheim	
260	**Lemmonier** Jean Baptiste Armand, Mechaniker in Paris, und Henri Aime Louis **Vallée**, Fabriks-Director in Lyon (Bevollmächtigter Wolf **Pender**, k. k. Ober-Ingenieur in Wien).	Verbesserung der Sicherheits-Apparate, und zwar an den Federwagen der Sicherheitsventile aller Gattungen von Dampfkessel.	24. December 1855	1	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 29. Juli 1851 auf 15 J. patentirt.
261	**Lengyel** Franz, Sparherd-Fabrikant, Johann **Weiß**, Handelsmann, und M. **Lobmayer**, Handelsmann in Pest.	Erfindung neu construirter Sparherde, „Wirthschafts-Kochmaschinen" genannt.	5. September 1855	3	geheim	
262	Dieselben.	Erfindung eines transportablen Sparherdes aus Eisenblech oder Gußeisen, genannt „Wirthschafts-Kochmaschine".	1. October 1855	1	geheim	
263	**Lenßen** Julius, Inhaber des Landes-Fabriksbefugnisses der Türkisch-Rothgarn-Färberei zu Tischnowitz in Mähren (Bevollmächtigter Dr. Friedrich Ludwig **Elt**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens der Kohlenverhärtung, wodurch kleine Kohlenstücke in größere feste Stücke vereinigt werden. (Solidification des charbons.)	1. Mai 1855	5	geheim	
264	**Lieber** Ernst Ferdinand Wilhelm, Fabriksdirector in Wien.	Erfindung eines Ausscheidungs-Apparates mit dreifacher Wirkung Behufs der Zucker- und Spiritus-Fabrication unter der Benennung: „Seperateur à triple effect", wodurch der Rübenbrei, so wie auch jeder andere breiartige Faserstoff mittelst einer Schuberwalze und zweier siebartig durchbrochener Hohlcylinder auf eingelegten Leinen- und Wolltüchern durch Walzendruck bis zur Vollkommenheit ausgepreßt werden könne, und mittelst Anbringung eines Wassereinspritz-Rohres zwischen beiden Hohlcylindern ein Doppelverfahren mit dreifacher Wirkung, nämlich Vor- und Nachpression, Verdrängung und Auswaschung der letzten Saft-Antheile in einer gleichzeitigen Gesammtverrichtung erzielt werde.	5. April 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
265	**Lieber** Ernst Ferdinand Wilhelm, Fabriksdirector in Wien.	Verbesserung seiner unterm 9. December 1853 privilegirten Erfindung einer Cylinder-Presse zum Auspressen des Rübenbreies (behufs der Zuckerfabrication) unter der Benennung „Cylinder-Zellen-Presse".	22. Mai 1855	1	offen	
266	**Löffler** Friedrich, Sattler-, Riemer- und Taschenwaarenfabrikant in Prag.	Verbesserung der Sättel, mittelst welcher dieselben im Ganzen oder theilweise enger zu stellen und dadurch auf die verschiedenartigst gebauten Pferde anwendbar seien.	9. März 1855	1	geheim	
267	Derselbe.	Verbesserung, darin bestehend, den ungarischen Bock in dem Vordertheile beliebig zu erhöhen oder dessen Seitentheile (Stege) beweglich zu machen, um denselben auf verschiedenartig gebaute Pferde anwenden zu können, und den Druck am Widerrist und an den Seiten der Pferde zu beseitigen.	28. Juli 1855	1	geheim	
268	**Löwy** Simon, Oelraffineur in Wien.	Erfindung, Unschlitt und jeden thierischen Fettstoff mittelst einer vegetabilischen Substanz zu reinigen und zu härten, hieraus Kerzen unter der Benennung „Wiener Patent-Kerzen" zu verfertigen, welche ein stearinartiges Aussehen haben, nicht abrinnen, hell brennen, das Putzen nicht benöthigen, und beim Auslöschen keinen üblen Geruch verbreiten, dann aus dem Rückstande beim Reinigen durch abermalige Anwendung der benützten vegetabilischen Substanz und mittelst eines eigenen Verfahrens eine sehr brauchbare Seife zu erzeugen.	11. Juli 1855	1	geheim	
269	**Lo Presti** Ludwig B. (Bevollmächtigter Carl von **Nagy** in Wien).	Erfindung eines Hebewerkes, welches durch einen beliebigen Motor in Thätigkeit gesetzt, eine sehr große Kraft bei geringem Raumverhältnisse ausübe.	17. September 1855	2	geheim	
270	**Lovati** Joseph, Ragoniere in Mailand.	Erfindung eines neuen Mechanismus und Processes zur einträglichen und schnellen Zubereitung der Samen-Galetten und jeder Art Seidenabfälle, um sie auf gewöhnlichen Rauhmaschinen in Schweife und Strähne zu bringen.	20. Februar 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
271	**Lovati** Joseph, Negociere in Mailand.	Verbesserung an den Rauhmaschinen, mittelst welcher unter Anwendung einer neuen Methode alle Arten von Seidenabfällen in Schweife und Strähne gebracht werden können.	17. März 1855	2	offen	
272	**Lyncarz** Johann, Insasse aus Krakau (Bevollmächtigter Adolph **Ehrenfeld**, Doctorand der Rechte in Wien).	Erfindung eines Heizofens, durch welchen eine bedeutende Brennmaterial-Ersparniß und eine anhaltende Wärme erzielt werde.	9. Februar 1855	1	geheim	
273	**Maas** M. J., Kaligraph und Tachi-Stenograph in Wien.	Erfindung eines Schreibapparates zum Lernen des Schreibens und zur Verbesserung der schon angewöhnten Schrift, sowie zur Beseitigung des Zitterns der Hand beim Schreiben.	5. December 1855	1	geheim	
274	**Mach** Joh., bürgl. Spänglermeister in Wien.	Erfindung einer neuen geruchlosen Haus- und Zimmer-Maschinen-Retirade, wobei der das Loch im konischen Gefäße verschließende Schuber verschiebbar sei, beim Gebrauche nicht beschmutzt, und das Wasser-Reservoir sammt Pumpe entbehrlich werde.	12. Juni 1855	1	offen	
275	**Mach** Joseph, Glashüttenverwalter zu Krumau in Böhmen.	Verbesserung in der Construction der Glasöfen, darin bestehend, daß in denselben jede Heizung mit Holz, Torf oder Steinkohlen angewendet werden könne, daß durch Anwendung ovaler Häfen die Oefen kleiner seien, daß das Schürgewölbe in den Ofen hinein verlängert werde, wodurch die vier Eckhäfen theilweise darauf ruhen können, daß der Zutritt der Luft beliebig abgesperrt werden könne, ohne den Aschen-Abfall zu hindern, endlich, daß das Wandloch unter der Bank zwischen den beiden Eckhäfen in den Kühlofen geht, wodurch der Schmelze besonderer Vorschub geleistet werde.	24. Juli 1855	1	offen	
276	**Märkl** Georg, Bürger und Privatbuchhalter in Wien.	Erfindung und Verbesserung an den Vorrichtungen und Apparaten zur Hervorbringung von Tonsignalen.	14. Februar 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
277	**Märkl** Georg, Bürger und Privatbuchhalter in Wien.	Erfindung und Verbesserung an den Vorrichtungen zum Trocknen des Malzes, Getreides, der Cichorienwurzeln u. dgl.	22. April 1855	1	offen	
278	Derselbe.	Erfindung einer Methode, die Steuerruder an größern und kleinern Fahrzeugen dergestalt zu befestigen, daß sie leicht abgenommen werden können, und im Falle der Berührung mit einem sonst nicht nachtheiligen Hindernisse in die Höhe getrieben werden.	12. Juli 1855	1	offen	
279	**Mally** Carl Ferd., Oekonom in Wien.	Entdeckung, aus den vielgestaltigen mineralischen und organischen Abfällen größerer Städte, namentlich aus den Excrementen der Menschen und Thiere, den Producten der Wasenmeisterei, den Abfällen von Fleischregien und Gewerken, aus Straßenkehricht und Straßenkoth durch eine gut gewählte Composition und mittelst eines chemischen Zersetzungsprocesses ein sowohl die Pflanzenvegetation beförderndes, als auch den Boden selbst verbesserndes Düngergemengemehl, unter dem Namen „Compost-Düngermehl" zu erzeugen.	5. März 1855	1	geheim	
280	**Mandl** Michael, Gemeindebeamter in Gloggnitz.	Erfindung einer Vorrichtung, mittelst welcher beim Ablassen der Flüssigkeiten zum Verschleiße dieselben von selbst in das Verschleißlocal ein- und abfließen.	3. September 1855	1	geheim	
281	**Marek** Wenzel, bürgerlicher Galanterie-Schlossermeister in Wien.	Erfindung von Reisetaschen, „neueste Reisetaschen" genannt, worin Effecten bei verschiedenen Volumen immer voll und fest eingepackt, bequem vertheilt, und ebenso ohne ein Durcheinanderwerfen herausgenommen werden können. Eben diese Reisetaschen seien ferner vor jedem Eindringen des Regens geschützt, mit verschiedenen Sperren versehen, und der Form nach so eingerichtet, um vom Reiter am Sattel gehängt, oder von Reisenden am Rücken oder an der Hand getragen werden zu können.	17. Februar 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
282	**Marschall** Hugo, Hauseigenthümer und Gemeindeausschuß in Hietzing bei Wien.	Verbesserung in der Härtung des Eisens, vorzüglich anwendbar für Oelachsen, welche so gehärtet mit dem Namen „Stahlwagenachsen" bezeichnet werden.	10. August 1855	1	geheim	
283	**Masjon** Johann Andreas, Oberinspector der k. k. pr. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.	Erfindung in der Erzeugung eines brauchbaren und transportablen Brennmaterials aus verschiedenen brennstoffhältigen Substanzen, welche bis nun zum Theil als Abfälle nutzlos verloren gingen.	26. September 1855	1	geheim	
284	**Masson** Ambroise August, Fabrikant in Paris (Bevollmächt. Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung und Verbesserung in der Fabrication von Gold- und Silberdraht für Posamentir-Arbeiten.	3. März 1855	1	geheim	Diese Erfindung und Verbesserung ist in Frankreich seit 19. Novemb. 1853 auf 15 Jahre patentirt.
285	**Mauß** Johann Baptist, unter der Firma: „**Moußon**" in Wien.	Entdeckung und Verbesserung einer eigenthümlichen Methode, das Aroma aus allen Arten Vegetabilien, Früchten u. dgl. auszuziehen, und im Wasser, Alkohol, Essig, in Oelen und anderen Fettarten zu fixiren, sodann die auf diese Art parfümirten Substanzen zu allen Arten Parfümerie-Artikeln, als: Parfüm, Toilettenwasser, Toiletteessig, Mundwasser, Haaröle, Pomaden, Seifen, Pasten und Pulver zu verarbeiten.	28. Februar 1855	1	geheim	
286	**Mayer** Carl, Gummielasticumwaaren-Fabrikant in Wien.	Verbesserung, jede Leinwand mit einer Masse zu überstreichen, wodurch selbe gegen die Einwirkung von Funken, ja selbst glühender Kohlen dergestalt geschützt werde, daß sie als Surrogat für Blech zur Bedachung von Eisenbahnwaggons u. s. w. angewendet werden könne.	21. October 1855	1	geheim	
287	**Mayer** Ludwig Eduard, Civil-Ingenieur und Mechaniker in Wien.	Erfindung und Verbesserung von Annoncirungsmitteln, bestehend in feuersicheren eisernen Transparentkästen, in welchen durch Gas oder auf andere Art erleuchtete Transparente in eisernen Rahmen eingesetzt werden.	24. August 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
288	**Mayer** Ludwig Eduard, Civil-Ingenieur und Mechaniker in Wien.	Erfindung und Verbesserung in eigens construirten Blätterhältern mit separaten Gestellen zum bequemern und bessern Handhaben und Durchlesen der Annoncirungsblätter.	24. August 1855	1	geheim	
289	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung eines Complexes von Maschinen für eine Dampfwäsch-Trocknungs- und Appreturanstalt für Wäsche und Stoffe jeder Art.	24. August 1855	1	geheim	
290	Derselbe.	Erfindung einer Trocknungsmaschine (Ventilator) für Wäsche u. s. w.	24. August 1855	1	geheim	
291	Derselbe.	Verbesserung einer Rolle für Wäsche u. s. w.	24. August 1855	1	geheim	
292	**Mayr** Joseph, Orchester-Mitglied des Hofopern-theaters in Wien.	Erfindung einer Taktmaschine, welche durch Elektromagnetismus jedes einzelne Taktzeichen mittelst eines Taktstockes so wiedergebe, wie der Orchester-Dirigent dasselbe mit dem Taktstock oder durch den Druck auf Tasten anzeigt.	17. Juli 1855	1	offen	
293	**Meile** Johann Evangelist, Mechaniker in München (Bevollmächtigter Georg **Sigl**, Maschinenfabrikant in Wien).	Erfindung einer Maschine, welche geeignet ist, mittelst Anwendung von Luft und Wasser alle Bewegungen nach jedem erforderlichen Grade der Stärke von 12 bis 1000 Pferdekraft hervorzubringen.	30. Juli 1855	1	geheim	
294	**Melsens** Louis Heinrich, Professor der Chemie und Physik in Brüssel (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens der Verseifung fester Körper zum Behufe der Seifen- und Kerzenfabrication.	31. August 1855	1	geheim	
295	**Mennet-Possoz** Alexander Maxim., in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, alle Arten von Stoffen mit Verzierungen zu versehen.	29. Juli 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
296	**Meyer** Adolph, Fabriksbesitzer, und W. **Battersby**, Webermeister, beide zu Hannover (Bevollmächtigter Ignaz **Lieben** in Wien).	Erfindung, das bei den Kraftwebestühlen (Power-Looms) häufig vorkommende, für die Arbeiter gefährliche und mit Unzuträglichkeiten für die Weberei verbundene Herausschnellen des Schützen (Weberschiffchens), aus dem ihm zu seinem Laufe angewiesenen Raum zu verhindern und unmöglich zu machen.	17. Juli 1855	5	geheim	
297	**Meynard** Gebrüder Toussaint Marius, und Jos. Ludw. Carl **Meynard**, Seidenspinner zu Valreas im Departement de Vaucluse in Frankreich, unter Vertretung der Firma: **Ambiveri & Lupini** in Bergamo.	Erfindung einer eigenen Methode der Aufbewahrung des Seidenraupensaamens, durch welche man das Auskriechen der Raupen willkürlich hinausschieben, mithin in einem Jahre verschiedene Zuchten erhalten könne.	10. Juli 1855	13	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 31. März 1854 auf 15 Jahre patentirt.
298	**Miani** Johann, Ingenieur aus Venedig, und Octavius **Colletti**, Ingenieur aus Terni im Kirchenstaate, gegenwärtig beide in Turin wohnhaft (Bevollmächtigter Joh. **Zambelli**, Ingenieur in Mailand).	Erfindung eines physikalisch-mechanischen Verfahrens, den Torf durch Auspressen und Ventilation mit warmer Luft mittelst eines eigenen Apparates rasch auszutrocknen.	16. September 1855	5	geheim	Diese Erfindung ist in den königl. sardin. Staaten seit 30. Juni 1855 auf 15 Jahre patentirt.
299	**Mikfits** Carl, Spänglermeister in Pest.	Erfindung eines feuersicheren Oekonomie-Herdes aus Eisenblech und Gußeisenbestandtheilen, dessen alleinige Feuerung die Holzkohle bildet, und mittelst welchem die Bereitung der Speisen mit sehr geringen Kosten in kurzer Zeit geschehe.	11. Juli 1855	1	geheim	
300	Derselbe.	Erfindung in der Verfertigung von luftdicht verschlossenen, mit neuer Deckel-Construction versehenen Kochgeschirren aus Weißblech mit herabliegenden Handhaben aus Eisendraht mit Holzgriffen, welche mit dem Randdrahte des Kochgeschirres in Verbindung stehen, und dessen Deckel mit einem Holzknopfe versehen sei.	11. Juli 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
301	**Miller** Albert, Professor an der k. k. Montan-Lehranstalt in Leoben, und Gustav **Starke**, Mechaniker am k. k. polytechnischen Institute in Wien.	Erfindung eines nach einem neuen Principe construirten direct messenden Planimeters (Flächenmesser), womit man die Fläche jeder gerad- oder krummlinig begrenzten Figur, nachdem man ihren vollen Umfang mit einem Stifte beschrieben hat, am Instrumente selbst ablesen könne.	13. November 1855	1	offen	
302	**Miller** Heinrich, Fabriks-Inhaber in Wien.	Erfindung künstlicher Mineral-Schleifsteine, welche auf harten Stahl, Glas, Porzellan und alle Metalle in jeder beliebigen Form als vorzügliches festes und dauerhaftes Schleif- und Polirmittel als Ersatz der Feilen und anderer Schleif- und Polirmaterialien mit Erfolg angewendet werden können.	9. November 1855	3	geheim	
303	**Möhring** Ferdinand, Gelbgießermeister, und Carl **Engelbrecht**, Oekonom, beide in Magdeburg (Bevollmächtigter Franz **Schlechta** in Wien).	Erfindung eines selbstthätigen Weichenstellers mit der dazu gehörigen Vorrichtung an der Locomotive, mittelst welcher der Locomotivführer in den Stand gesetzt sei, die Weichen der Eisenbahnen während der Fahrt von der Locomotive aus, zu stellen.	15. August 1855	1	geheim	
304	**Montety** Paulin Johann Carl, Marine-Ingenieur zu Toulon in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäfts-Kanzlei in Wien).	Entdeckung und Verbesserung an den Dampfmaschinen, wodurch ein bedeutendes Ersparniß an Brennmateriale erzielt werde.	26. Jänner 1855	3	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Frankreich seit 15. Mai 1854 auf 15 Jahre patentirt.
305	**Müller** Carl, Mechaniker in Wien.	Erfindung in oval-converen gläsernen Umfassungsröhren für alle Gattungen Thermometer in Verbindung mit beweglichen Armen und Charnieren behufs der Befestigung an Fenstern, Spiegeln, Wänden und andern Objecten.	25. August 1855	1	offen	
306	**Müller** Johann, Druckwaaren-Fabrikant zu Hacking nächst Wien.	Erfindung einer Stoffdruckmaschine, welche zum Drucken aller Gattungen Stoffe, Muster und Farben geeignet sei.	2. August 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
307	**Müller** Leopold, bürgerl. Tischler und Guttapercha-Waaren-Fabrikant in Wien (Neubau Nr. 271).	Verbesserung, darin bestehend: Schlüsselschilder und Verzierungen aus beliebigen Metallen in der Art zu erzeugen, daß erstere mit einer Büchse am Schlüsselloche, letztere mit Außenkanten und Durchbrechungen versehen werden, wodurch das Abstoßen des Lackes des Schlüsselschildes oder der Verzierung verhindert werde, dieselben länger dauern und zugleich auch geschmackvoll aussehen.	20. Jänner 1855	1	offen	
308	Derselbe.	Erfindung eines Lackes, mit welchem die aus verschiedenen Metallen gepreßten Verzierungen sehr haltbar, ohne Sprünge oder Risse und jeder Reibung trotzend, überzogen werden.	13. November 1855	1	geheim	
309	**Müller** Leopold, Mechaniker zu Thaun im Departement Oberrhein in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung eines neuen Mittels, die Spindeln von Mull-Jennys-Throstle und andern Spinn- oder Doublirstühlen zu treiben.	12. Juli 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 8. Februar 1848 auf 15 Jahre patentirt.
310	**Neiber** Ferdinand, und Heinrich **Preiter**, Lederwaaren-Fabrikanten in Wien (Laimgrube Nr. 182).	Erfindung, Porte-monnaies, Cigarren- und Damentaschen u. dgl. ohne Stahlrahmen zu erzeugen.	17. Jänner 1855	1	offen	
311	**Netanschek** Joseph, akademischer Maler in Wien (Wieden Nr. 482).	Erfindung einer Maschine für Comfortables und alle Arten Wägen, die nach der Stunde fahren, welche genau anzeigt, ob der Wagen steht oder fährt, und wie lange er im Dienste war.	30. Jänner 1855	1	geheim	
312	**Neuburg & Eckstein** Comp., Erzeuger von Reibzünd-Fabrikaten in Pilsen.	Erfindung, mittelst Anwendung einer besondern Substanz alle Arten von Reibzündern und Zündhölzchen herzustellen.	15. August 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
313	**Neumann** Ernst, Gürtlermeister in Wien.	Verbesserung der priv. Maria Hofbauer'schen Federhälter, wodurch sie mit größerer Sicherheit und ruhiger gehalten werden können, das Ausdringen der Tinte in die Gewinde verhindert, ein gleichmäßiger Druck auf den Schlauch ausgeübt, das Oxidiren der Metalle beseitigt, und die Tinte in gleicher Farbe erhalten werde.	26. November 1855	1	offen	
314	**Newall** James, Eisenbahnwaggons-Verfertiger zu Bury in England (Durch seinen Submandatar Georg **Märkl** in Wien).	Verbesserungen der Hemmungs-Vorrichtungen oder Bremsen der Eisenbahnwaggons und anderer Fuhrwerke, dann der Art und Weise, zwei oder mehrere solche Vorrichtungen mit einander zu verbinden.	4. Mai 1855	1	geheim	Diese Verbesserungen sind in England seit 3. Dec. 1852 auf 14 Jahre patentirt.
315	**Nikolai** Johann, Instrumentenmacher in Florenz (Bevollmächtigter Carl **Riedl** in Wien).	Verbesserung einer eigenthümlichen Construction der Waldhörner, wornach dieselben nicht nur bequem zum Spielen und sehr elegant seien, sondern auch einen stärkeren, reineren und wohlklingenderen Ton geben.	4. Juli 1855	1	geheim	
316	**Nilz** Johann, und Carl **Wocelka**, diplomirte Apotheker in Wien.	Erfindung in der Erzeugung eines chemischen Haarfärbemittels.	3. December 1855	1	geheim	
317	**Novi** Pasquale, Hutfabrikant in Mailand.	Verbesserung in der Verfertigung von Domino-Masken in Atlas, Sammt und Percail aus einem Stücke.	4. Juli 1855	5	geheim	
318	**Nowak** Sebastian, Tischlermeister in Prag.	Erfindung einer neuen Constructionsart von Billard-Mantinellen, wodurch eine dauernd gleiche, richtige und allen Regeln des Billardspieles entsprechende Ball-Abschnell- oder Abstoßkraft erzielt werde.	31. Mai 1855	1	geheim	
319	**Noyon** Stephan Desiré, Mechaniker in Paris (Bevollmächtigter Demeter Ritter von **Gyra**, Privatier in Wien).	Erfindung eines neuen Maschinensystemes zur Erdbewegung (Erdarbeiten, terrassement), welches bei Straßenbauten, Eisenbahnen, Kanälen aller Art, Tunnel-Ausgrabungen und deren Durchbrüchen bei Kanalführungen in Straßen, ohne das Pflaster aufzureißen, bei Ausgrabungen unter Wasser u. dgl. angewendet werden könne.	23. Juli 1855	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
320	**Odazio** Emanuel, Ingenieur in Mailand.	Erfindung eines Apparates zum Austrocknen und völligen Reifmachen organischer Substanzen.	9. December 1855	5	geheim	
321	**Oriani** Girolamo, in Venedig.	Erfindung in der Darstellung eines ökonomischen künstlichen Brennstoffes.	5. September 1855	5	geheim	
322	**Otto** Conrad, bürgerlicher Spänglermeister in Wien.	Erfindung einer Brief- und Stämpelmarken-Anfeuchtungsmaschine.	16. Februar 1855	1	offen	
323	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber in Wien.	Verbesserung seiner unterm 29. October 1853 privilegirten Geruch und Luftzug vermeidenden englischen Retiraden (Water Closet), wornach dieselben aus zwei oder mehreren Theilen verfertiget werden.	9. Februar 1855	1	geheim	
324	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber, und Joseph **Choczenski**, beide in Wien.	Erfindung, englische Retiraden mittelst Benützung von Gummi-Kautschuk, Gutta-Percha, Leder, oder von einem anderen wasserdichten Materiale zu Abzugsschläuchen, Hähnen, Klappen und Deckeln, sammt der Sperrvorrichtung für den Abzugsschlauch verbessert darzustellen.	14. März 1855	1	offen	
325	Dieselben.	Erfindung eines Geruch-Absperr-Apparates (stink trap), mittelst dessen das Herausdringen der üblen Gerüche und Gase aus den Kanälen und Unraths-Reservoirs durch hermetischen Abschluß mit Wasser verhindert werde.	15. April 1855	1	geheim	
326	**Paget** Friedrich, und Joseph **Choczenski**, Privilegiums-Inhaber, dann Emil **Teller**, Mechaniker, sämmtliche in Wien.	Verbesserung des galvano-elektrischen Multiplications-Apparates, darin bestehend, daß Apparat und Element durch Anwendung eines, die Spirale umgebenden metallenen Gehäuses zu einem Ganzen geformt seien.	26. Mai 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
327	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber in Wien.	Verbesserung der Schiffsschraube, darin bestehend, die Propeller-Flügel in eine sphärische Nabe (Bass) an der Triebwelle derart anzubringen und zu befestigen, daß man deren Neigung beliebig ändern, wie auch die Propeller-Flügel durch eine eigens am Schiffe angebrachte Vorrichtung theilweise oder gänzlich ins Ruder leiten könne, und zwar mit den Mitteln zur Verbindung der Theile eines Ruders und Anbringung eines röhrenförmigen Lagers in den konischen Verbindungstheilen des Ruders für die Treibwelle.	2. Juni 1855	1	offen	
328	**Paget** Friedrich, und Joseph **Choczenski**, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Verbesserung in der Verfertigung von Betten und Matratzen, zu Folge welcher dieselben vermöge ihrer Construction aus leichten und wasserdichten Stoffen ein weiches, auf flacher Erde, wie auch auf nassen oder feuchten Unterlagen verwendbares Ruhemittel darbieten, und wegen ihres kleinen Volumens leicht transportabel seien.	13. Juni 1855	2	geheim	
329	Dieselben.	Erfindung eines Feuerlösch-Apparates oder Feuer-Vernichters, mittelst dessen durch Anwendung der in seinem Innern erzeugten Dämpfe und Gase, welche vereint auf das Feuer geleitet werden, nicht nur jede Flamme im Fortschreiten gehindert, sondern zugleich das Feuer vernichtet werde.	25. Juni 1855	1	geheim	
330	Dieselben.	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, um aus gewissen bituminösen Mineral-Substanzen Paraffin hältiges oder Paraffin-Oel, und aus diesem Paraffin zu gewinnen.	12. Juli 1855	2	geheim	
331	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber in Wien.	Erfindung, schädliche Gasausströmungen und Ausdünstungen aus Aborten, Kanälen, Schlachtbänken, Gärbereien u. dgl. Orten mittelst eines Einsaugers, der die Eigenschaft der Geruchabsorbirung der Gase besitze, und in einer besondern Kiste verwahrt werde, zu beseitigen.	28. Juli 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
332	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber in Wien.	Erfindung, bestehend in der Construction eines Apparates, mittelst dessen die Seiten eines leeren Buches (Geschäftsbücher ꝛc.) numerirt oder paginirt, und zwar die entgegengesetzten Seiten von je zwei auf einander folgenden Blättern zugleich gedruckt, und Abdrücke gerader und ungerader Zahlen auf entgegengesetzten Seiten bewirkt werden.	29. September 1855	1	geheim	
333	Derselbe.	Erfindung in der Construction eines Apparates, welcher das Erhitzen der Lager von Achsen, Wellen und anderen rotirenden Theilen von Wägen oder Maschinen dadurch verhindert, daß mittelst Anwendung eines Hebers (syphon) eine Communication zwischen der Schmierbüchse und einem luftdichten Gefäße bezweckt und sodann Wasser, wenn es erforderlich ist, als Kühlmittel in die Schmierbüchse geleitet wird.	3. October 1855	1	geheim	
334	Derselbe.	Verbesserung in der Anfertigung von Miedern durch derartige Zusammenstellung verschiedener elastischer Stoffe, daß dieselben durch Uebereinstimmung mit den Bewegungen des Körpers die freien Bewegungen der Muskeln, so wie die Respiration nicht hindern.	26. October 1855	1	offen	
335	Derselbe.	Verbesserung in der Construction und Verpackung der Gelenke, Gewinde oder Verbindungsstücke von Röhren mittelst konischer Zapfen und vollkommen dichter Einsätze.	1. November 1855	1	offen	
336	Derselbe.	Verbesserung der Bremsen für alle Arten Eisenbahnwägen, bestehend in der Anwendung und Benützung des hydrostatischen Druckes auf das Operiren der Bremsen, um auf diese Art Züge aufzuhalten und deren Lauf zu mäßigen.	6. November 1855	1	geheim	
337	Derselbe.	Erfindung in der Construction von Urinir-Apparaten, welche mit einem Tretwerke und Wasserbehälter versehen und so eingerichtet seien, daß durch den daran befindlichen Mechanismus während des Daraufstretens und der Benützung alle jene Flächen des Apparates von langsam herabfließendem reinen Wasser waschend bespült werden, auf welchen sich die unangenehm riechenden, aus dem Urine sich bildenden Salze absetzen.	8. November 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
338	**Paget** Friedrich, Privilegien-Inhaber in Wien.	Erfindung einer Construction von Luft-, Trag- und Stoßballen (Air Springs) für Wägen, Waggons, Locomotive, Tender und ähnliche Objecte.	17. December 1855	1	geheim	
339	Derselbe.	Erfindung einer Brief-Copir-Maschine, mittelst welcher die Briefe, die mit Anwendung von Wasser auf dünnes Papier copirt werden, leichter und bequemer als mit den bisher bekannten Maschinen copirt werden können.	24. December 1855	1	offen	
340	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung von Maschinen, um Seide zu haspeln, zu spulen, zu putzen, zu spinnen und zu filiren.	24. December 1855	5	geheim	
341	**Paltauf** Carl, Literat in Wien.	Erfindung eines neues Veröffentlichungsmittels für Ankündigungen jeder Art, bestehend in einer Vorrichtung, die auf Wägen, Fenster, Gestelle und auf Mauern angebracht werden könne.	30. Juli 1855	1	geheim	
342	**Papara** Theodosia v., Gutsbesitzerin in Lemberg.	Erfindung einer Claviatur für Fortepiano-Spieler zur Uebung im Fingersatze.	5. September 1855	1	offen	
343	Dieselbe.	Erfindung einer Claviatur zur Erleichterung des Fortepianospieles.	4. October 1855	1	offen	
344	**Parent** Alfred Isidore Honore, Fabrikant in Paris (Bevollmächtigter Franz v. **Derpowsky** in Wien).	Erfindung einer Methode, die Metalle zu strecken und zu plätten.	17. Juli 1855	1	offen	
345	**Pascal** Johann Baptist, Mechaniker zu Lyon (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer Maschine, mittelst welcher die Expansivkraft eines Gemisches von Wasserdampf, Luft und dem, bei der Verbrennung erzeugten Gase, als bewegende Kraft benützt werde.	24. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
346	**Pereles** Marcus, Kaufmann und Gummi-Erzeuger zu Prag.	Verbesserung in der Bereitung chemischer Gummiarten aus Thier- und Pflanzenstoffen, wodurch ein besonders schöner, glänzender, säurefreier Gummi erzeugt werde.	20. October 1855	1	geheim	
347	**Peyer** Joseph, bürgerlicher Tischler zu Neu-Währing bei Wien.	Erfindung in zusammengesetzten Fuß-Parquetten, welche wie Teppiche am Fußboden befestiget und wieder weggenommen werden können, „Holz-Teppiche" genannt.	29. December 1855	1	geheim	
348	**Pfannkuche** Gustav, Maschinenfabrikant in Wien.	Erfindung, Riemscheiben, die als freilaufende Scheiben (Freischeiben oder Feierscheiben genannt) arbeiten, so herzustellen, daß sie sich selbst schmieren, wenn sie alle Jahre einmal mit Oel versehen werden.	15. März 1855	1	offen	
349	**Pichler** Joseph, Maschinist in Arad (Bevollmächtigter Joseph Edler v. **Rosthorn** in Wien).	Erfindung in der Construction der Mähe-Maschinen, deren Wesenheit darin bestehe, daß die schneidenden Flächen hebelartig wie Scheeren wirken.	1. Juni 1855	5	offen	
350	**Piering & Graßée**, Essigsprit- und Bleizucker-Fabrikanten im Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung in der Essigspriterzeugung, wodurch ohne Beheizung des Essigbereitungslocales ganz rein erwärmte athmosphärische Luft den Essigbildern zugeführt, und aus den ausströmenden Essigdämpfen der letzteren wieder Essigsprit gewonnen werde.	13. April 1855	5	geheim	
351	**Pinondet de la Pertoche** Hypolithe Victor, in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Erfindung, bestehend in der Anwendung und Zubereitung einer gewissen Pflanze, zum Behufe der Verfertigung von Papier, Pappendeckel, Pasta zum Modelliren, und zu anderen ähnlichen Zwecken.	11. April 1855	1	geheim	
352	**Planer** Friedrich, Chemiker zu Stuppach in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung in der Erzeugung der Kleesäure und der kleesauren Kalien, darin bestehend, dieselben aus jedweder Pflanzenfaser erzeugen zu können.	30. September 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
353	**Pleß** Wilhelm, Fabriksgeschäftsführer in Wien.	Verbesserung der Wasser-Lack Auflösungs-Appretur zum Gebrauche bei der Erzeugung von Seidenhüten auf Leinwand-Unterlagen.	4. September 1855	1	geheim	
354	**Pollak** Adam, und Jacob **Busch**, Inhaber der k. k. privileg. Patentschrauben-Schuhfabrik in Prag.	Verbesserung in der Erzeugung von Patentschrauben-Schuhen und in der Construction der zu deren Anfertigung dienenden Maschinen.	4. September 1855	2	geheim	
355	**Pollak** Wilhelm, Maschinen-Oelfabrikant in Wien.	Erfindung einer Fabriksseife zum Waschen der Wolle in den Streich- und Kammgarn-Spinnereien, Tuchfabriken und Gärbereien, so wie zur Verwendung bei der Schurwäsche, welche sich wegen ihrer Fett- und Reinigungsstoffe auch zur Hausseife eigne.	18. März 1855	1	geheim	
356	Derselbe.	Erfindung, sein unterm 18. November 1853 privilegirtes entsäuertes Rüböl so zu präpariren, daß es nicht nur die Güte der feinsten Toiletten-Oele vollkommen erreicht, sondern zu allen andern Toilette-Gegenständen, als Pomaden, Odeurs ꝛc. vorzüglich verwendet werden kann.	19. August 1855	1	geheim	
357	**Pomme** Leo Joseph, in Paris (Bevollmächtigter Franz v. **Derpowsky** in Wien).	Erfindung neuer Achsenhülsen mit Frictionsrollen und ununterbrochener Einölung für Eisenbahnwaggons und andere Fuhrwerke, wodurch die Reibung beträchtlich vermindert, und das Eindringen des Staubes beseitiget werde.	30. Juli 1855	1	offen	
358	**Popp** Johann Georg, Zahn-Arzt in Wien.	Verbesserung der eisernen feuerfesten und unaufsperrbaren Geld-, Bücher- und Documenten-Cassen.	16. März 1855	1	geheim	
359	**Ponillet** Charles Marie, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines neuen Systemes im Eisenbahnbaue.	7. August 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
360	**Prokopowitsch** Joseph, privatisirend in Pest, unter der Firma: Joseph Alexander **Pjeapi**.	Erfindung, bestehend in der Construction eines Kastenofens.	2. März 1855	1	offen	
361	**Prokopowitsch** Joseph von, Privat in Pest.	Verbesserungen an den von ihm erfundenen und unterm 2. März 1855 privilegirten Kastenofen, bestehend in der Zugabe von einer oder mehreren Abtheilungen, welche nach Belieben in Kasten getheilt oder ganz gelassen werden können, in einer zweifachen Art der Erleichterung der Rauchströmung in der Beseitigung des Ofenrinnens, endlich in der Umhüllung des Ofens mit einem Mantel zur Absperrung der Hitze des ganzen Ofens.	30. Juli 1855	1	offen	
362	**Puchelt** Conrad, k. k. Ingenieur in Gratz.	Verbesserung in der Anwendung des Treppenrostes bei Locomotiven und transportablen Dampfkesseln.	12. Juli 1855	1	offen	
363	**Quentzer** Alois, Vater, und Alois **Quentzer**, Sohn, unter der Firma: Alois **Quentzer** Sohn in Pest.	Erfindung und Verbesserung an den Männerhüten unter der Benennung „Hüte, die durch den Schweiß nicht verdorben werden können."	24. December 1855	2	geheim	
364	**Quinz** Mathias, Dirigent der privil. Dampfmühlen-Actiengesellschaft in Wien.	Erfindung, bestehend in neuen mechanischen Apparaten zur Fabrication des Getreidesteines (Zeilithoid).	30. März 1855	5	geheim	
365	**Radicewitsch** Stephan, pensionirter fürstlich serbischer Minister, gegenwärtig in Wien.	Erfindung einer eigenthümlichen Construction von papierenen Cigarrenhülsen.	28. Juli 1855	10	offen	
366	**Rappaccioli** Ludwig, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter J. F. H. **Hemberger**, Privat-Geschäftsvermittler in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens in der Spiegelfabrication.	30. September 1855	3	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 9. Febr. 1855 auf 15 J. patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
367	**Reich** Gotthold, Civil-Ingenieur und Fabriksmitbesitzer zu Edeleny in Ungarn (Bevollmächtigter Dr. Max v. **Schickh** in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Entkalkung des bei der Filtration der Zuckersäfte verwendeten Spodiums.	5. März 1855	3	geheim	
368	**Reich** Gotthold, Civil-Ingenieur und Miteigenthümer einer Zuckerfabrik zu Edeleny in Ungarn.	Erfindung eines Verfahrens in der Rübenzucker-Fabrication durch Zusatz gewisser chemischer Agentien bei oder nach der Scheidung des Rübensaftes, um dessen Zersetzung zu vermeiden und die Zuckerausbeute zu erhöhen.	9. April 1855	5	geheim	
369	**Reiff** Joseph, Handelsmann zu Wernstadt in Böhmen.	Erfindung, mittelst einer neuen Anwendung einer präparirten Säure flüssigen augenblicklich anwendbaren Leim (Dampfleim) zu erzeugen.	15. April 1855	5	geheim	
370	**Reißer** Carl, Productenfabrikant in Wien.	Erfindung einer flüssigen Masse, welche auf Papier, Leinwand, Holz, Metall und anderweitige Gegenstände in dünnen Strichen aufgetragen, alle Insecten und besonders Fliegen schnell und sicher tödte, ohne sonst im Mindesten schädlich zu sein.	8. August 1855	1	geheim	
371	**Reißner** Carl, Drechsler, und Joseph **Leiter**, Mechaniker in Wien.	Verbesserungen an den Dampfkochmaschinen, darin bestehend, daß durch ein Ventil der Spiritus abgelassen, und das Auflöthen oder Explodiren der Maschine verhindert werde, dieselbe gegen das Umfallen gesichert sei, der Abguß durch den Haltknopf erfolge, das Steigrohr in 3 Theile zerlegt und die Maschine auch bei Kohlen- oder Plattenfeuer gebraucht werden könne, endlich dieselbe ganz aus einerlei Metall verfertigt sei.	13. Juni 1855	1	geheim	
372	**Rekenzaun** Leopold, Schlossermeister in Prag.	Erfindung eines Wagenthürschlosses, welches wegen seiner geringen Länge in jeden noch so engen Wagenthürflügel eingestemmt werden könne, und das Sichselbstöffnen der Wagenthüre im Fahren verhindere.	3. December 1855	2	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
373	**Révy** Julius, Techniker in Wien.	Verbesserung in der Construction der Dampfmaschine, welche in der Wesenheit in einer Verbesserung der Dampfvertheilungs-Schieber besteht.	9. März 1855	1	geheim	
374	**Richard** Giulio, Besitzer einer Porzellan-Fabrik in Mailand.	Entdeckung eines einfachen ökonomischen Verfahrens zur Verkohlung des Torfes, dessen Verwandlung in Coaks und Verwendbarkeit zur Gasbeleuchtung.	27. October 1855	5	geheim	
375	**Richter** Anton, Besitzer der k. k. a. p Zucker-Raffinerie zu Königssaal in Böhmen.	Verbesserung einer Erzeugungsmethode des Würfelzuckers, wodurch mit unbedeutender Aenderung der bisherigen Mittel ein schöneres Product mit bedeutender Ersparung an Zeit und Kosten erzielt werde.	2. Jänner 1855	5	offen	
376	**Riegl** Moriz, Handlungsbuchhalter, und Wenzel **Wondrak**, Seifen-Verschleißer in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Wasch- und Kernseife mittelst einer caustischen Lauge.	25. Juni 1855	1	geheim	
377	**Rieter** Joh. Jacob & Comp., Maschinenfabrik und Baumwollspinnerei-Besitzer zu Winterthur in der Schweiz (Bevollmächtigter Gottfried **Pindschedter** in Wien).	Verbesserung des Banc à broches Flügels für Garnspinnereien.	15. November 1855	3	offen	
378	**Rigl** Rudolph, Maschinenschlosser in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung der Möbel-Federn.	28. Juli 1855	1	geheim	
379	Derselbe.	Verbesserung, bestehend in einer verbesserten Erzeugung der mit Messing oder mit anderem Metallblech überzogenen Holzleisten, wodurch dieselben auch auf Gegenstände anwendbar seien, die der Wärme ausgesetzt sind.	15. November 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
380	**Nimmel** Eugen, Negociant in London (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung in der Bereitung eines künstlichen Kautschuks, welcher den echten Kautschuk in den Hauptanwendungsarten, insbesondere um Stoffe wasserdicht zu machen, Leder zu lackiren und dergleichen, vollkommen ersetze.	22. April 1855	1	geheim	
381	**Ninck** Eduard, Kaufmann und Fabrikant zu Eupen im Königreiche Sachsen (Bevollmächtigter Dr. Joseph **Neumann**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung einer neuen Vorrichtung bei Walkmaschinen, wobei durch Anwendung einer polirten Hohlkugel vermöge ihres mit der Breite und Dicke des zu walkenden Gewebes im Verhältniß stehenden Gewichtes und Umfanges jede Falte, welche sich beim Durchgange durch die Maschine in dem Gewebe gebildet hat, aus dem zu diesem Zwecke schlauchartig zusammengenähten Gewebe entfernt werde.	15. November 1855	2	offen	
382	**Nitz** Robert, gewesener Handelsmann in Wien.	Verbesserung im Verfertigen von flachen sowohl, als auch erhabenen Köpfen bei eisernen Stiften und Nägeln.	7. April 1855	1	geheim	
383	**Nößner** Joseph, k. k. Bergwesens-Inspectorats-Oberamts-Assessor und Oberhütten-Verwalter zu Schmöllnitz.	Erfindung einer neuen Zugutebringungs-Methode der sogenannten Hüttenspeise (Hüttenschmelzproduct).	5. December 1855	5	geheim	
384	**Nohrhauer** Franz, Maurergeselle in Klosterneuburg in Nieder-Oesterreich.	Erfindung einer mechanischen Vorrichtung an Schornsteinen aller Art, um das Rauchen zu beseitigen.	22. November 1855	1	geheim	
385	**Nosenberg** Ludwig, Kaufmann in Pest.	Erfindung von Höhlungs-Druckfedern für Fensterpolster und andere Arten Polsterungen.	7. August 1855	2	geheim	
386	**Nosenberg** Ignaz, Damenschneidermeister in Arad.	Erfindung, Damenkleider aller Gattungen zum Schutze gegen jähe Temperatur-Wechsel zweckmäßig zu verfertigen.	27. December 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
387	**Roth** Julius, Apotheker zu Mühlhausen in Frankreich (Bevollmächtigter Georg **Märkl** in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, die Pressions-Cylinder oder Walzen in den Spinnereien herzurichten.	24. Mai 1855	1	geheim	
388	**Rott** August Heinrich, Musik-Instrumenten-Fabrikant in Prag.	Erfindung eines Musik-Instrumentes „Miniaturhorn" genannt, welches in einer eigenthümlichen Einrichtung des sonst bei Jagden gebräuchlichen Ruf- oder Hüfthorns bestehe, wodurch die Schallwellen in diesem, sonst nur zu eintönigem Rufe dienenden Horne derart geregelt werden, daß darauf vom tiefsten C an, aufwärts alle diatonisch chromatischen Töne der Scala reinstimmig mit Leichtigkeit hervorzubringen seien.	22. Jänner 1855	1	geheim	
389	**Rovelli** Carl, in Mailand.	Erfindung in der Verfertigung von Vorhängen aus Binsen und Holzstäben mittelst einer eigenen Maschine.	11. November 1855	5	offen	
390	**Rowley** Charles, zu Birmingham in England (durch seinen Submandatar Ant. Freiherrn von **Sonnenthal** in Wien).	Erfindung, die Köpfe von Nägeln mittelst Glas-Emaille oder anderen Materialien und Stoffen derart zu verzieren, daß sie zur Verschönerung von Möbeln, Kutschenausschlägen und anderen dergleichen Gegenständen dienen.	9. März 1855	3	geheim	
391	**Roy** Joseph, Mechaniker in Fünfhaus bei Wien.	Erfindung in der Anwendung von ovalen vulkanisirten Gummielasticum-Schläuchen auf rotirende, so wie Cylinder-Hebel-Wasser-Pumpen-, Feuerspritzen und Luftventilatoren.	17. Juli 1855	1	geheim	
392	**Rüti** Caspar von, Maschinen-Inspector bei der k. k. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Pest.	Erfindung, Dampfkesseln ohne Siedröhren, bei welchen mit größerer Heizfläche Dampf von hoher Temperatur schnell erzeugt, und das Ueberkochen oder Wildwerden des Wassers vermieden werde.	17. December 1855	1	geheim	
393	**Ruziczka** Ludw. Sohn, bgl. Handelsmann, u. Hermann **Feigl**, Privatier in Wien.	Erfindung in der Erzeugung zweckmäßiger Nachtlichter „Wiener-Zephir-Nachtlichter" benannt.	18. September 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
394	**Jaidan** Wenzel, Medailleur und Privilegiumsbesitzer in Wien.	Erfindung in der Erzeugung der Namenssiegel, bestehend in einer einfachen Vorrichtung, wodurch die Namenssiegel (Anfangsbuchstaben des Tauf- und Zunamens) in der kürzesten Zeit zu Tausenden erzeugt werden können.	29. September 1855	1	geheim	
395	Derselbe.	Verbesserung seiner unterm 29. September 1855 privilegirten Vorrichtung zur Erzeugung von Namensiegeln, wornach mit derselben Namenschilder und andere Aufschriften in verschiedenen Größen, erhaben oder vertieft, wie auch ornamentale Verzierungen in Metall gepreßt erzeugt werden können.	27. December 1855	1	geheim	
396	**Jalaville** Scipio, Grundbesitzer in Algier, wohnhaft in Paris (Bevollmächtigter Dr. Franz **Schmitt**, Hof- und Gerichts-Advocat in Wien).	Erfindung, bestehend in einem, die Erhaltung und Verbesserung der Cerealien bezweckenden Verfahren (systeme de conservation et d'amélioration de Céréales).	8. August 1855	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 16. Jänner 1855 auf 15 Jahre patentirt.
397	**Jaltet** Alphons, Handelsmann in Wien.	Erfindung einer Fell-Durchschneidmaschine, welche die zur Erzeugung von Maroquin und Handschuhleder bestimmten Schaffelle der Dicke nach entzwei schneide.	19. December 1855	2	geheim	
398	**Jantelet** Emil Constantin Fritz, Fabrikant chemischer Producte in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer wasserdichten Leinwand, welche zur Bedeckung von Kutschen und Waggons, zu Zelten, zur Verpackung und Schiffsverkleidung verwendbar sei.	3. November 1855	1	geheim	
399	**Schaller** Joseph, Blasbalgmacher in Wien.	Verbesserung seiner unterm 21. April 1853 privilegirten Cylinder-Blasbälge, darin bestehend, daß die in denselben angebrachten Gewichte durch eine mittelst eines Reifes an dem untern Sacke befestigte gußeiserne Platte ersetzt, und dadurch der Cylinder-Blasbalg doppelt wirkend werde.	29. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
400	**Scharnweber** Georg Burchard, in Berlin (Bevollmächtigter Dr. **Prerler**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Erfindung in der Zubereitung und Anwendung eines Mittels unter dem Namen „Antiföditor", um den Geruch aus den Kloaken und sonstigen, die menschlichen Excremente aufnehmenden Behältern zu entfernen.	11. Juli 1855	1	geheim	
401	**Schau** Carl, Civil-Ingenieur in Währing bei Wien, und Anton **Kussin**, Privat in Wien.	Verbesserung an Feuerungs-Constructionen für Dampfkessel, Pfannen, Oefen und andere Arten Feuerungen, wodurch eine bedeutende Ersparniß an Brennmateriale und Verzehrung des Rauches erzielt werde.	29. October 1855	1	offen	
402	**Scheder** Johann Baptist, bürgerl. Bettwaaren-Fabrikant, und Julius **Galecki**, in Wien (Gumpendorf Nr. 470).	Erfindung, bestehend in elastischen Betteinsätzen von Eisen zum Zusammenlegen, ohne Verwendung des geringsten Holzbestandtheiles, wodurch das Ungeziefer beseitigt werde, und welche durch Elasticität, Leichtigkeit und Dauerhaftigkeit alle bekannten elastischen Betteinsätze (Ressort) von Holz und Eisen übertreffen, auch sogleich in ganze Bettstellen verwandelt werden können.	15. Jänner 1855	3	geheim	
403	**Scheibler** Johann, manipulirender Werkführer der a. p. Wasch-Walk-Seifen-Fabrik in Wien.	Erfindung und Verbesserung, mittelst einer neuen Manipulation eine binnen 48 Stunden verwendbare, keine schädlichen Bestandtheile enthaltende Seife zu erzeugen.	5. Juni 1855	1	geheim	
404	**Scheidler** Carl, Steinkohlen- und Productenhändler in Wien.	Erfindung, aus zu vulkanisirendem Kautschuk, Guttapercha und Flachsfasern und den verschiedensten Schleifmitteln Streichriemen, Schleifsteine und Feilen zu erzeugen, welche eine immer gleiche Schärfe haben.	1. October 1855	1	offen	
405	Derselbe.	Erfindung einer Polsterung für alle Arten Meubel, Wägen, Betten u. s. w. aus Gummi elasticum.	24. October 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
406	**Scheller** Rudolph, Chemiker zu Fünfhaus bei Wien.	Erfindung, das leichte Steinkohlentheeröl in eine andere Kohlenwasserstoff-Verbindung umzuwandeln, welche eine größere Lösungsfähigkeit für Fette und Harze, als Camphin, besitze.	22. Mai 1855	1	geheim	
407	**Schellinger** Jacob, Seifensieder zu Reindorf nächst Wien.	Erfindung eines Verfahrens zur Erzeugung einer Haarpomade unter dem Namen „sanspareille-Haarpomade" mit und ohne Parfüm aus rafinirten animalischen und vegetabilischen Fettstoffen, welche auch in der wärmeren Jahreszeit nicht ranzig werde und länger als die jetzigen Pomaden aufbewahrt werden könne, ohne dem Verderben zu unterliegen.	8. August 1855	1	geheim	
408	**Scherer** Alois, Landesgerichts-Accessist in Wien.	Verbesserung des Wagenfettes (Wagenschmiere), wodurch dasselbe von der Achse nicht abrinne, sich auf derselben gleichförmig ausbreite, das Metall nicht angreife, und vermöge der eigenthümlichen Beimischung nur sehr langsam consumirt werde, der Transport desselben endlich selbst in Papier geschehen könne, wobei es der größten Sonnenhitze widerstehe und bei der größten Kälte nicht gefriere.	7. December 1855	1	geheim	
409	**Schider** Joseph, Walzwerksbesitzer zu Grödig und Eisenhändler in Salzburg.	Verbesserung in der Drahterzeugung auf kaltem Wege mittelst Walzen durch Wasserkraft.	22. Mai 1855	1	geheim	
410	**Schiesberger** Jos., Branntweiner in Wien.	Entdeckung und Verbesserung in der Erzeugung eines Lackes oder Firnisses unter dem Namen „Xyloidin" zur Auskleidung von Holzgebünden, wodurch die Mittheilung des in denselben enthaltenen Färbe-Extraktiv-Stoffes an die darin befindlichen geistigen Flüssigkeiten, namentlich an den Alcohol vermieden werde, diese Flüssigkeiten sich rein und wasserhell erhalten und deren Verflüchtigung gleichwie bei der Aufbewahrung in gläsernen Flaschen unmöglich sei.	17. Juli 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
411	**Schirmer** Gustav, Handelsmann zu Reichenberg in Böhmen (Diese Erfindung ist von dem Erfinder Rich. **Hartmann**, Maschinenfabrikant zu Chemnitz im Königreiche Sachsen für den Umfang des österreichischen Kaiserstaates an den Obgenannten cedirt).	Erfindung eines mechanischen Webestuhles, womit man mit beliebiger Anzahl von Schützen, unter Anwendung einer und derselben Lade arbeiten und jede der Schützenanzahl entsprechende willkürliche Farbenzahl in einer und derselben Kette einschließen könne, wobei der Arbeiter nur neues Schußgarn einzulegen habe, während alle anderen Bewegungen und Veränderungen durch den Mechanismus der Maschine bewirkt werden.	20. April 1855	4	geheim	Diese Erfindung ist im Königreiche Sachsen seit 29. Novemb. 1854 auf 5 Jahre patentirt.
412	**Schirocki** Franz, Geschäftsleiter der Dampfsäge zu Kichowa in Mähren, und Georg **Pamperl**, Realitätenbesitzer zu Stockerau in Nieder-Oesterreich.	Erfindung in der Construction von Flößen zur Verführung von Brennholz und anderen Hölzern auf Flüssen.	30. November 1855	1	geheim	
413	Ditta: **Schlegel** & Comp., Maschinenfabrikanten und Metallgießer zu Mailand.	Erfindung einer Maschine unter dem Namen „Turbin introforo oder Turbin centrifugale" zum Austrocknen von Thälern und zur Bewässerung von höher gelegenen Gründen.	24. April 1855	5	geheim	
414	**Schlemmer** Johann, bürgl. Gastwirth in Wien.	Erfindung, eine neue Art Seife zu erzeugen, welche an Billigkeit und Waschkraft jede bisher bekannte übertreffe, ohne auf die zu waschenden Gegenstände schädlich einzuwirken.	16. Februar 1855	1	geheim	
415	**Schlesinger** Salomon, Maschinenfabrikant, und Albert **Spitz**, Großhandlungscommis in Wien.	Verbesserung an Rauhmaschinen, wodurch auf denselben das Gewebe auf das Gleichmäßigste gerauht, und von der Maschine selbst breit gehalten wird.	31. August 1855	1	geheim	
416	**Schlesinger** Salomon, und Thomas **Hansen**, Maschinenfabrikanten in Wien.	Verbesserung der ihnen bereits unterm 7. September und 29. October 1853 privilegirten Erfindung und rücksichtlich Verbesserung einer Vorrichtung, wodurch die von der Schnellpresse gedruckten Bogen auf mechanischem Wege aus- und umgelegt werden können.	30. September 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
417	**Schlesinger** Salomon, Maschinenfabrikant in Wien.	Erfindung in dem Schließen und Oeffnen des Schriftsatzes (Form genannt) bei Hand- und Schnellpressen, wonach ohne Anwendung der bisherigen Holzkeile die Form sehr schnell und vollkommen genau geschlossen werden könne.	1. November 1855	1	geheim	
418	**Schlesinger** Joseph und Osw., Mechaniker in Wien.	Erfindung einer Maschine zum Drucken verschiedener Dessins in allen Farben auf alle Gattungen von Stoffen aus Wolle, Seide, Leinen, auch Leder und Papier.	19. Juni 1855	1	geheim	
419	**Schmid** Franz, Privatier in Wien.	Erfindung eines neuen Verfahrens, mittelst seinen unterm 10. August 1854 privilegirten Ankündigungstafeln die Veröffentlichung von Realitäten-Verkäufen und anderen Gegenständen unter Beifügung der entsprechenden verschiedenartig bildlichen Darstellungen, Plänen ꝛc. zu bewerkstelligen.	11. April 1855	1	geheim	
420	**Schmid** Michael, Hauseigenthümer in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung tragbarer thönerner Maschin-Kochherde, Kaffee- und Zimmerheizöfen, welche bei Ersparung an Brennstoff mit jedem Brennmaterial zu heizen, und zum Sieden und Braten auch in Gassengewölben zu verwenden seien.	2. März 1855	1	geheim	
421	**Schmidt** Ludwig Eduard, Tischlermeister in Wien.	Erfindung eines Waschkastens, welcher zugleich als Toilett- und Schreibkasten verwendet werden könne.	28. Juli 1855	1	offen	
422	**Schmitz** Joseph, Apotheker zu Cöln am Rhein (Bevollmächtigter Theodor **Hoffmann**, Galanteriewaaren-Fabrikant in Wien).	Erfindung eines Verfahrens, einen Luftballon ohne Anwendung von Ballast und ohne Verlust an Gas zum Steigen und Fallen zu bringen.	6. August 1855	3	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
423	**Schoch** Friedrich Eduard, Handelsagent in Wien.	Verbesserung, bestehend in einer eigenthümlichen Construction des Schildes (Gestelles) zum Antriebe der Spulbänke in Baumwollspinnereien, wodurch denselben eine größere Festigkeit, ein regelmäßigerer Gang und besserer Schutz als bisher gegeben werden könne.	3. März 1855	5	offen	
424	Derselbe.	Verbesserung an den Baumwoll-Spinnmaschinen, bestehend in einer neuen Pressions-Vorrichtung mit Anwendung der Centrifugalkraft bei den Spulen und Flügeln aller Arten von Spindelbänken.	2. März 1855	5	offen	
425	**Schoffer** Ignaz, Ferdinand **Lehner**, und Julius Georg **Ellenberger**, in Wien.	Erfindung und Verbesserung eines Verfahrens zur Darstellung feuerfest-wasserdichter Faserstoffe, welche für alle Arten von Bedachungen, für unentzündbare Theater-Decorationen, Lagerzelte u. dgl. verwendbar seien.	28. Februar 1855	1	geheim	
426	**Schreiber** Georg, bürgerl. Knopf- und Krepinmacher in Wien.	Erfindung einer Kunst-Platirmaschine (Perlschnur-Maschine) für alle Schnüre von Baumwolle, Seide, Jspahan, Schafwolle, Gold und Silber.	15. März 1855	1	geheim	
427	Derselbe.	Erfindung einer Chenillen-Schneidemaschine, mittelst welcher die Chenillen anstatt wie bisher mit einer Handscheere, auf das reinste und schnellste geschnitten werden können, wobei auch der sonst nicht brauchbare oder schlechtere Ortsschnitt ganz so, wie der innere Schnitt erscheine, die unbrauchbaren Fäden herausgezogen und die geschnittenen Chenillen aufgewunden werden.	9. Februar 1855	1	geheim	
428	Derselbe.	Erfindung einer Rundschnur-Webemaschine zum Weben aller Gattungen von Schnüren, wodurch dieselben von besserer Qualität, als auf die bisher übliche Art mittelst der Dochtmaschine, mit geringem Kosten- und Zeitaufwande und in größeren Quantitäten erzeugt werden können, und namentlich bei Schnüren, welche zum Aufputzen dienen, eine Ersparniß an Seide erzielt werde, indem dieselben auf der zum Aufnähen bestimmten Seite bloß mit Wolle und nur auf der Außenseite mit Seide versehen werden können.	9. Februar 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
429	**Schröfle** Joseph, bürgerlicher Handelsmann in Wien.	Erfindung, alle Gattungen Wollstoffe, sowohl in Stücken als auch daraus verfertigte Kleider, so wie Filz- und Seidenhüte wasserdicht zu machen, ohne das Durchdringen der Luft oder die Transpiration des Körpers zu hindern.	4. September 1855	1	geheim	
430	**Schürer** Franz de Paula, Hofbesitzer zu Baumgarten bei Krems.	Verbesserung der Rebscheermesser, darin bestehend, daß dieselben nur mit einer Feder und in der Mitte nebst einer Niete mit einem länglichen Zuge versehen seien.	26. Jänner 1855	3	geheim	
431	**Schürer** Franz de Paula, Realitätenbesitzer zu Stein, und Georg **Gleischner**, Zeugschmiedmeister zu Imbach in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung der Rebscheermesser, darin bestehend, daß der obere halbrunde Bogen derselben nicht stumpf, sondern ebenfalls mit einer Schneide versehen sei.	2. Juni 1855	3	geheim	
432	**Schütz** Elias, technischer Chemiker und befugter Handelsmann in Prag.	Erfindung einer schwarzen Tinte unter der Benennung „concrete Archiv-Tinte".	9. März 1855	1	geheim	
433	**Schuh** Carl, Besitzer eines galvanoplastischen Institutes in Wien.	Erfindung eines neuen Taschen-Feuerzeuges, welches für die Tasche von bequemer Form, mit einem zum Schieben versehenen und durch einen galvanoplastischen Abdruck verzierten Deckel nur bis zu einem gewissen Puncte geöffnet werden könne, und in seinem Innern eine Vorrichtung zum Abschneiden von Cigarren, einen Raum für Schwämme, einen für Zündhölzchen und einen für das Anzünden der Cigarren im windigen Wetter und Reibflächen zum Entzünden von galvanoplastisch gebildetem Kupfer enthalte.	30. November 1855	1	offen	
434	**Schwabe** Georg, Werkführer bei August **Gitschelt** in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Verfertigung von eisernen Möbeln, Stiegen-, Garten- und anderen Gittern, welche aus geschweißten Eisenröhren, so wie auch aus im Ganzen gezogenen Röhren, oval, gepreßt, verziert und in jeder beliebigen Form erzeugt werden können.	14. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
435	**Schwarz** Adolph, Drechsler in Wien.	Erfindung eines eigenthümlichen Werkzeuges zur Verfertigung von Drechslerarbeiten.	14. März 1855	1	geheim	
436	**Schwarz** Sigmund, Schafwollwaaren-Fabriksgesellschafter in Wien.	Erfindung eines neuen Verfahrens, die Schafwoll- und Shawlabfälle zu schwarzen und melirten Schafwollstoffen nützlich zu verwenden.	29. Juni 1855	1	geheim	
437	Derselbe.	Verbesserung der elastischen Decktücher und des elastischen Packpapieres.	15. December 1855	2	geheim	
438	**Sebold** Georg, Mechaniker zu Durlach im Großherzogthume Baden (Bevollmächtigter Friedr. **Aschermann**, Civil-Ingenieur in Wien).	Erfindung einer Säge- und Hobelmaschine, mittelst welcher man aus jeder weichen Holzgattung, mit Ersparniß an Kosten und Material Zündholzdrähte von beliebiger Dimension verfertigen könne.	27. Juli 1855	1	offen	
439	**Seinig** Christian, k. k. Ingenieur zu Pest.	Verbesserung an den Achsenlagern für Wägen und Tender bei Eisenbahnen	3. October 1855	1	offen	
440	Firma: **Sellier & Bellot**, in Parukarka bei Prag.	Erfindung, Zink zur Erzeugung von Kapseln oder Zündhütchen anzuwenden.	2. März 1855	1	offen	
441	**Sieber** Ch. H., Chemiker, wohnhaft in Altkettenhof bei Schwechat in Nieder-Oesterreich.	Verbesserung in der Erzeugung der Typen und anderer Druckformen, bestehend in der Erzeugung einer harten Legirung ohne Zusatz von Kupfer, die vollkommen homogen und leichtflüssiger sei als das gewöhnliche Typen-Metall, leicht in Formen gegossen werden könne und für die sogenannten „moules-mecaniques" viel vortheilhafter anwendbar sei.	26. Mai 1855	1	geheim	
442	**Siebert** Rudolph, fürst-erzbischöflicher Ingenieur beim Eisenwerke zu Friedland in Mähren.	Erfindung rauchloser Oefen.	21. April 1855	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
443	**Siemens** Carl Wilhelm, in Birmingham in England (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen Dampfmaschine, bei welcher die Arbeits-Cylinder durch Wechselwirkung mit einem dritten (Regenerativ) Cylinder denselben Dampf wiederholt benützen.	6. November 1855	3	geheim	
444	**Siemens** Ernst Werner, und Johann Georg **Halske**, Besitzer der Telegraphen-Bauanstalt zu Berlin (Durch ihren Submandatar Georg **Märkl**, Privatbuchhalter in Wien).	Verbesserungen am Morse'schen Telegraphen.	14. Februar 1855	3	geheim	
445	**Siemens** Werner, Fabriksbesitzer in Berlin (Bevollmächtigter Carl Ludwig **Meißner**, k. k. Inspector im Südbahnhofe in Wien).	Erfindung eines Apparates, welcher als rotirende Kraftmaschine, als Saug- und Druckpumpe ꝛc. verwendet werden könne.	25. April 1855	3	offen	
446	**Sigris** Franz Xav., Inhaber einer priv. Schraubenmutter Fabrik zu Neunkirchen in Nieder-Oesterreich.	Erfindung einer Dampfkesselnieten-Maschine, welche sieben Dampfkesselnieten in einer Minute liefere.	30. September 1855	1	geheim	
447	**Slach** Adalbert, bgl. Hafnermeister in Wien.	Erfindung von neuen, gut und zweckmäßig circulirenden, holzersparenden und dauerhaften thönernen Oefen.	24. October 1855	2	offen	
448	**Smrecker** Dr. Alois, Inhaber einer k. k. landespriv. Fournier- und Parquetten-Fabrik in Gratz.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von fournirten und massiven Parquetten, wonach dieselben aus einer sehr geringen Anzahl von Theilstücken bestehen, und zu deren Construirung eine sehr geringe Quantität Leim angewendet werde.	12. Juni 1855	1	geheim	
449	**Smyers-Wiliquet** Wilhelm, Ingenieur aus Belgien, derzeit in Wien.	Erfindung und Verbesserung eines neuen Systems der Gasbeleuchtung, anwendbar für Eisenbahnen, Schiffe, Wägen, Wohnhäuser u. s. w., überhaupt auf jeden beweglichen und unbeweglichen Gegenstand.	27. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
450	**Sonnenthal** Ant. Freiherr v., Civil-Ingenieur in Wien.	Erfindung, durch Zusammensetzung bestimmter Materialien Steine auf künstliche Weise in jeder beliebigen Größe und Form zu erzeugen, welche zu Bauten, Ornamenten und anderen Zwecken verwendbar seien.	3. November 1855	1	geheim	
451	**Sonntag** August Friedrich, befugter Bronze-Arbeiter in Wien.	Erfindung tragbarer Gaslampen mit eigens construirten Brennern.	26. December 1855	1	geheim	
452	**Sorel** Stanislaus Tranquille Modeste, Civil-Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Franz v. **Derpowsky** in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens, mittelst einer Maschine alle Arten von Stoffen wasserdicht zu machen.	20. Juni 1855	1	offen	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 27. Mai 1853 auf 15 J. patentirt.
453	**Stadler** Joseph, bürgerlicher Handelsmann in Wien.	Erfindung eines Fliegen-Vertilgungs-Papieres.	4. August 1855	5	geheim	
454	**Staniek** Martin, gräfl. **Larisch'scher** General-Secretär zu Karwin in Schlesien.	Entdeckung in der Erzeugung feuerfester Hochofen-Gestellsteine und Massa zum Kernschachte, insbesondere aber Ziegel (sogenannter Chamott-Steine) aus bloßem Sandsteine oder aus Sandstein mit geringer Beigabe von feuerfestem Thon, welche an Qualität und Dauerhaftigkeit jede andere bisher bekannte Gattung übertreffen soll.	14. März 1855	5	geheim	
455	**Staub** Ekard, Spänglermeister in Pest.	Erfindung einer Moderateur-Lampe, welche mittelst einer Pippe jederzeit gesperrt, und leicht auseinander genommen und gereiniget werden könne, mit deren Maschinerie ferner das Oel nicht vereiniget, sondern jedes ganz abgesondert sei, in welcher weiters das Oel ohne Aufziehen mittelst Federdruck steige.	19. Juni 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
456	**Staub** Ekart, Spänglermeister in Pest.	Erfindung einer eigenthümlich construirten Büchse zur Reinigung aller Arten Kaffee- und Theemaschinen, dann Lampen, nach einem und demselben Principe, wodurch der Kaffee oder Thee ganz rein erzeugt oder bei Lampen das Oel in ganz gereinigtem Zustande dem Cylinder zugeführt, und dadurch eine schönere Flamme mit bedeutender Oelersparniß erzielt werde.	27. Februar 1855	1	geheim	
457	**Standinger** Joseph, Haus- und Grundbesitzer in Wien.	Erfindung eines neuen Verfahrens bei Eindeckung der Dachstühle mit Ziegeln, wodurch die Befestigung von drei und drei Ziegeln mittelst eigens construirter Hafte oder Nägel bewerkstelliget, eine bedeutende Ersparniß an Materiale und zugleich eine größere Dauerhaftigkeit erzielt werde.	9. März 1855	1	offen	
458	**Steiner** Baruch, Firma- und Schildermaler in Pest.	Erfindung, mittelst Oelfarbendruckes lithographirte Schriften, so wie Zeichnungen jeder Art auf Holz, Blech, Zeug u. dgl. mit Beseitigung des Pinsels auszuführen.	19. Juni 1855	1	geheim	
459	**Steinkohlen - Gewerkschaft** in Rossitz nächst Brünn.	Erfindung, fette und scharf backende Steinkohle durch eine besondere Bereitung vermittelst heißer Wasserdämpfe oder auch kalten Wassers und unter Anwendung chemischer Reagentien so zu präpariren, daß sie einen porösen und leichten, für alle Zwecke brauchbaren Coaks liefert.	17. December 1855	5	geheim	
460	**Stiehler** Franz, Ingenieur in Wien.	Erfindung elastischer Wagenräder, welche für alle Arten von Fuhrwerken, auf Eisenbahnen und auf gewöhnlichen Straßen anwendbar seien.	22. Mai 1855	1	offen	
461	**Storkan** Wenzel, Tapezirer zu Carolinenthal bei Prag.	Verbesserung in der Erzeugung von Billard-Mantinels aus Guttapercha mittelst Verwendung von mehr Gummielasticum zur Massa und einer mehr gerundeten Hohlkehle derselben.	13. Juni 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
462	**Strauß** Albert, und Bernhard **Grünhut**, Fabriksbesitzer zu Siebenhirten in Nieder-Oesterreich.	Erfindung eines Maschinen-Drucktisches, wodurch auf einem Tische ein Tuch von beliebiger Größe mit 4 und auch 8 Farben in kürzester Zeit bei verhältnißmäßig geringem Kraftaufwande, und zwar mit einer Alles übertreffenden Sicherheit und Reinheit gedruckt werden könne.	2. März 1855	1	geheim	
463	**Streffleur** Valentin, Ministerial-Secretär im k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, Landkarten-Reliefs aus weichen Stoffen zu erzeugen, die, ohne die eingedruckten Berghöhen zu verlieren, auch eingerollt und wie gewöhnliche Landkarten benützt werden können.	12. Juli 1855	1	offen	
464	**Stregzek** Thomas, Hauseigenthümer in Wien.	Erfindung in der Erzeugung eines Florstoffes unter der Benennung „Dessin-gaze“.	16. Februar 1855	1	geheim	
465	**Stregzek** Thomas, Privat in Wien, und Jos. **Stregzek**, Typograph in Ottakring bei Wien.	Verbesserung, respect. Erfindung im Kunst- und Dessin-Drucke, wobei Theile von Dessin-Zeichnungen und Schriften in jede beliebige Lage gestellt und Abdrücke derselben sowohl mittelst der gewöhnlichen Buchdruckerpresse, als mittelst der neu erfundenen Walzendruckmaschine bewerkstelligt werden können.	3. October 1855	1	geheim	
466	**Suda** Wilhelm, Handelsmann und Zündwaaren-Fabrikant in Brünn.	Erfindung in der Bereitung von sogenannten Akart-Kerzen, welche, ohne geputzt zu werden, hell und ruhig brennen.	21. April 1855	1	geheim	
467	**Supersberg** David, in Gratz.	Erfindung einer aus bisher fast unbenützten Rohstoffen erzeugten Schwärze, dienlich zur Glanzwichs-Fabrication, zum Maueranstriche u. dgl.	30. Jänner 1855	1	geheim	
468	**Swaty** Anton, Ingenieur-Assistent des Wiener Stadtbauamtes, und Carl **Kirchhof**, Zuckerbäcker in Wien.	Erfindung eines Apparates, in welchem man alle Gegenstände, welche durch die Einflüsse der warmen atmosphärischen Luft an ihrem Werthe oder Geschmacke verlieren, oder ganz zu Grunde gehen, auf längere Zeit mit sehr geringen Kosten erhalten und aufbewahren kann.	21. August 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
469	**Swoboda** Joh., Eisenwerksverweser zu Breitenau in Obersteiermark.	Erfindung, bestehend in der vollständigen Reduction der Frisch- und Puddel-Oefenschlacken (Eisenhammerschlacken) durch das Glühen derselben mittelst vegetabilischer oder animalischer Kohle, oder überhaupt Kohlenstoff gebender Körper und Gase in geschlossenen Gefäßen, Behältern und Räumen.	29. October 1855	1	geheim	
470	**Szaloky** Ludwig, Blasbalgmacher in Wien.	Verbesserung in der Erzeugung von Feldschmieden.	27. März 1855	1	geheim	
471	**Campe** Anton, Buchdruckerei-Factor in Wien.	Erfindung, mit einem eigenthümlichen Verbrennungs-Apparate aus Photogen oder Steinkohlenöl einen Ruß zur Bereitung der Buch- oder Steindruckerfarbe zu erzeugen.	9. März 1855	5	geheim	
472	**Tauscher** Carl Ludwig, Commis der k. k. priv. Spinnerei zu Reutte in Tirol, und Bürger daselbst.	Erfindung einer besonders construirten Kaffeemühle.	12. Februar 1855	3	offen	
473	**Taußig** Joel, Privilegiums-Inhaber in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung der Waschseife.	31. August 1855	1	geheim	
474	Derselbe.	Erfindung und Verbesserung in der Erzeugung von Kerzen, genannt „Apollo-Kerzen", welche sehr hell und sparsam brennen sollen, und seltener geputzt zu werden brauchen.	1. November 1855	1	geheim	
475	**Theyner** Joh., Rechnungs-Official der k. k. Tabak-Fabrikendirection in Wien.	Erfindung in der theilweisen Anwendung von gewalztem Eisenbleche zur Construction von Achsenräderpaaren für Eisenbahnfahrbetriebs-Mittel.	25. Juni 1855	1	geheim	
476	**Thiel** Franz, bgl. Sattlermeister, und dessen Sohn Franz Carl **Thiel**, Sattler, beide zu Mödling in Nieder-Oesterreich.	Erfindung und Verbesserung der Omnibus- und Stellwägen durch Anbringung der hintern Wagenräder unter dem Wagenkasten, wodurch die ganze Breite des Wagens zum Wagenkasten verwendet, und der innere Raum bedeutend vermehrt werde.	29. September 1855	2	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
477	**Chöny** Joseph, bürgerlicher Schlossermeister in Leoben.	Erfindung einer Wasser-Pumpmaschine, welche mit Ausnahme der Unterbrechung durch das Aufziehen continuirlich wirke.	26. Jänner 1855	2	geheim	
478	**Thomas** Pierre Emil, Ingenieur in Paris (Bevollmächtigter Georg **Märkl**, Privatbeamter in Wien).	Erfindung eines Verfahrens zur Wiedergewinnung der Wolle in reinem Zustande aus Lumpen oder anderen Zeugen, in welchen sich die Wolle mit anderen Faserstoffen vermischt vorfindet.	29. September 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 8. Jänner 1855 auf 15 Jahre patentirt.
479	**Thunot** Theodor Baron, Particulier zu Toulon in Frankreich (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, aus einem bisher noch nicht verwendeten Rohstoffe eine als industriellen Hilfsstoff in den verschiedenen Manufacturgewerben und in der Fabrication chemischer Producte anwendbare Flüssigkeit zu erzeugen.	12. Jänner 1855	5	geheim	
480	**Tilghmann** Richard Albert, aus Philadelphia in Nord-Amerika (Bevollmächtigter Franz Xav. von **Derpowsky** in Wien).	Erfindung eines neuen Verfahrens in der Bereitung der fetten und ölichten Körper zum Behufe der Seifen-, Kerzen- und Glyserin-Erzeugung.	27. April 1855	1	geheim	Diese Erfindung ist in England seit 9. Jänner 1854 auf 14 Jahre patentirt.
481	**Tischbein** A. und **Mestera**, Civil-Ingenieure in Magdeburg (Bevollmächtigter Ant. **Pesta**, General-Inspector der ersten österr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien).	Erfindung einer Presse, um den Saft aus dem geriebenen Rübenbrei continuirlich zu entfernen.	18. März 1855	5	geheim	
482	**Topolansky** Moriz, Ingenieur der k. k. Baudirections-Abtheilung in Ofen, und Eduard **Penecke**, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunct in Ofen.	Erfindung einer Vorrichtung zur Beseitigung der sogenannten „Roden" aus dem Getreide.	11. November 1855	5	geheim	
483	**Toscano** Johann, Hauseigenthümer, und Joseph **Beer**, Maschinist, beide in Wien.	Erfindung und Verbesserung in der Construction der Sparherde.	25. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
484	**Trebitsch** Philipp, Privilegiums-Inhaber in Wien (Stadt Nr. 449).	Erfindung und Verbesserung in der ursprünglichen Bearbeitung der Baum- und Schafwollen-, dann der Leinen- und Halbseiden-Waaren durch Anwendung einer neuen Masse, wodurch die Gewebe dauerhafter, schöner und billiger herzustellen seien.	24. Jänner 1855	2	geheim	
485	**Triebelhorn** Joh., Fabriksbesitzer zu St. Gallen, Pompejus **Bolley**, Professor der Chemie zu Arau, und Carl **Custer**, Privat zu Altstätten in der Schweiz (Bevollmächtigter Johann Baptist **Salzmann**, Fabrikant zu Dornbirn in Vorarlberg).	Erfindung eines eigenthümlichen Verfahrens, Baumwollgarne und Baumwollstoffe zu bleichen und zum Färben und zum Drucke mit Farben vorzubereiten.	19. Mai 1855	5	geheim	Diese Erfindung ist in Frankreich seit 15. December 1853 auf 15 Jahre patentirt.
486	**Tschida** Franz, Besitzer der gewerkschaftlichen Schwefelsäure- und Phosphorfabrik zu Bösing.	Verbesserung der Schwefelkies-Verbrennungs-Oefen, wodurch Holz oder sonstiges Brennmateriale gänzlich erspart werde.	30 Jänner 1855	1	offen	
487	**Tuvora** Joseph, Herausgeber der österreichischen Correspondenz in Wien.	Erfindung einer wohlfeilen und verläßlich zündbaren Phosphorzündmasse für Zündhölzchen, Schwämme, Fidibus ꝛc.	26. Mai 1855	1	geheim	
488	Derselbe.	Erfindung eines Verfahrens, Stiefelwichse aus neuen, Glanz und Schwärze gebenden Ingredienzien von bester Qualität zu erzeugen.	26. Mai 1855	1	geheim	
489	**Uchatius** Franz, k. k. Artillerie-Hauptmann in Wien.	Erfindung, Roheisen durch einmaliges Umschmelzen mit geeigneten Zusätzen in Gußstahl umzuwandeln.	14. März 1855	5	geheim	
490	**Uhrmann** Heinrich, bürgerl. Glaser in Wien.	Verbesserung an Equipagen aller Art, das Getöse der Glasscheiben der Schiebfenster gänzlich zu beseitigen und dasselbe auch bei den Fenstern der Wohnungen und bei Glasbedachungen zu bewerkstelligen.	25. Juni 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
491	**Ujhely** Heinrich, Watta-Fabrikant in Hernals bei Wien.	Erfindung einer Watta-Erzeugungs-Maschine, die bei geringem Bedarf an Triebkraft eine größere Productionsfähigkeit entwickle als die bisher zur Watta-Erzeugung verwendete Baumwollkrämpel und gleichzeitig, mit Beseitigung jeder Handarbeit, die Baumwolle oder Baumwollabfälle zu Watta krämple, dieselbe leine, glätte, trockne, sie in Stücken ohne Ende liefere, oder auch in vollständig gleiche Tafeln von beliebiger Größe schneide, überhaupt alle Verrichtungen mache, welche zur vollständigen Watta-Erzeugung gehören.	11. April 1855	2	geheim	
492	**Uttinger** Mich. Franz, Handelsmann, wohnh. zu S. Denis nächst Paris, dermalen zeitweise in Mödling nächst Wien, und Ludwig Peter **Lehugeur**, Mechaniker in Paris.	Erfindung und Verbesserung in der Mechanik durch einen eigenthümlichen mechanischen Formrahmen (Châssis) und im Verfahren beim Farbendruck der Waaren, wodurch eine bedeutende Ersparniß an Farbenstoff und Arbeitskraft erzielt werde.	12. Juni 1855	1	offen	In Frankreich ist diese Erfindung und Verbesserung seit 15. Juli 1854 auf 15 Jahre patentirt.
493	**Valdoner** Armand Franz Maria Manuel von, in Paris (Bevollmächtigter Dr. Franz **Jünger**, Hof- und Gerichtsadvocat in Wien).	Verbesserungen an Eisenbahnen, bestehend in der Anwendung eines geänderten Schienensystems und eines dazu passenden Rädersystems, wornach die Eisenbahnen auf gewöhnlichen Landstraßen und anderen Verbindungswegen hergestellt, die Waggons mit Leichtigkeit von der Bahn entfernt, auf der Straße wie gewöhnliche Wägen benützt, und an jeder beliebigen Stelle wieder auf das Schienengeleise gebracht werden können.	30. Juli 1855	3	geheim	
494	**Vigoureux** Jac. Stanislaus, Fabrikant zu Reims in Frankreich (Bevollmächtigter Franz Xaver von **Verpowsky** in Wien).	Erfindung einer eigenthümlichen, auf alle Stoffe anwendbaren Druckmethode.	24. April 1855	1	offen	
495	**Villa** Ignaz, Bildhauer zu Florenz (Bevollmächtigter Joseph **Boßi**, Handelsmann in Wien).	Erfindung eines neuen Planisferiums.	22. Mai 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
496	**Villicus** Johann, Kaufmann in Prag.	Erfindung einer Stiefel- und Schuhsohlen-Holzstiften-Maschine, wodurch mittelst Sägen aus jedem beliebigen Holz und von jeder beliebigen Größe und Form ohne vorhergehende Zurichtung desselben Stifte für Stiefel- und Schuhsohlen auf die mindest kostspielige Weise erzeugt werden.	1. Mai 1855	1	geheim	
497	**Voeckler** Gottfried Adolph Theodor, Kaufmann und Fabrikant in Cölln bei Meißen in Sachsen (Bevollmächtigter Carl **Gauß**, Handelsmann in Wien, Stadt Nr. 103).	Erfindung in der Darstellung von künstlichem Fischbein „Walloßn" genannt, durch Zubereitung und Färben von indischem Rohr, dann Imprägniren desselben mit fetten und harzigen Stoffen.	17. Jänner 1855	6	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Sachsen seit 18. September 1851 auf 10 Jahre patentirt.
498	**Völkelt** Friedrich, Maschinenbauer zu Altharzdorf in Böhmen.	Verbesserung an hydraulischen Oelpressen mit ringförmigen Näpfen, wornach die Preßnäpfe nicht in die Presse gestellt, sondern an einem den Napf umgebenden Rande an die Zwischenplatten der Presse angehängt, und nach geschehener Pressung sehr leicht in einen eigenthümlich construirten Entleerungs- und Füllungs-Apparat geschoben werden, die Pressung von unten nach oben stattfinde, der Kuchen aber nach zurückgegangener Pressung an der oberen Mündung des Napfes sich befinde, und leicht und schnell ausgedrückt werden könne.	20. November 1855	2	offen	
499	**Völkner** Carl, Director der k. k. pr. Maschinen-Fabrik zu Zöptau in Mähren (Bevollmächtigter Dr. K. J. **Kreutzberg** in Prag).	Verbesserung in der Construction der Dampfhämmer und ähnlicher Fallwerke, wodurch der zum Heben des Hammers verwendete Dampf zur Verstärkung des Rückschlages — bei jeder beliebig variablen Hubhöhe — verwendet und die Möglichkeit erzielt werde, bedeutend stärkere Schläge zu machen, als das durch den freien Fall des Hammerkörpers hervorgebrachte Gewicht beträgt.	20. November 1855	1	geheim	
500	**Vogel** Rudolph, k. k. Hüttenmeister zu Joachimsthal in Böhmen.	Erfindung, geflochtene, gewebte oder gestrickte Drahtsiebe aus Eisen, Messing, Kupfer oder andern Metallen vermittelst des Walzens zu Blechsieben oder Siebblechen in allen Nummern so herzustellen, das ein solches gewalztes Sieb in den Maschen niemals blind werde, die zarteste Feinheit in den Maschen und durch die innige Verbindung der Drähte in den Kreuzpuncten mehr Festigkeit erhalte.	31. Juli 1855	1	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
501	**Vollgold** Julius, Privat in Wien.	Erfindung, Kochgeschirre und sonstige in der Hauswirthschaft vorkommende Gefäße aus Einem Stücke Blech anzufertigen und von allen Seiten zu emailliren.	11. November 1855	1	geheim	
502	**Vonwiller** Jacob, Civil-Ingenieur aus St. Gallen, und Jos. **Morawetz**, Techniker in Wien.	Erfindung, jedes Wasserrad in ein Luftrad umzustalten, oder auch letztere neu zu construiren, welche die Kraft eines Motors ohne Transmission mit geringem Kraftverluste aufzunehmen und fortzupflanzen im Stande seien.	25. Juni 1855	1	offen	
503	**Walkhoff** Louis, technischer Dirigent in der Zuckerfabrik zu Dürnkrut in Nied. Oesterreich.	Erfindung einer neuen Methode, einen Brief und die Copie oder auch einen Brief und zwei Copien gleichzeitig, deutlich, rasch, bequem und unverlöschbar zu schreiben.	26. August 1855	1	offen	
504	**Walter** R. L., und Joseph **Schleßinger**, in Wien.	Erfindung einer Vorrichtung, wodurch ein Eisenbahntrain in seinem schnellsten Laufe ohne Gefahr für Menschenleben, für die Locomotive und Waggons stillstehend gemacht werde.	3. November 1855	1	geheim	
505	**Walzl** August Fr., **Engel & Mandello**, Inhaber von lithographischen Anstalten in Pest.	Verbesserung ihres am 21. December 1853 privilegirten Verfahrens in der Schildermalerei, wodurch die Zeichnung oder Schrift auf den Schildertafeln in Farben oder mit Gold- und Bronzestaub haltbar hergestellt werde.	18. März 1855	3	geheim	
506	**Wawra** Johann, Ingenieur in Wien.	Erfindung in der Erzeugung von Sonn- und Regenschirmen, welche vermöge ihrer Verstrebung vom Winde nicht umgekehrt werden können, und fester seien als die bisherigen.	14. März 1855	1	geheim	
507	**Websky** E., Carl Friedrich **Hartmann** und R. **Man**, Inhaber eines Bleichfärberei- und Appretur-Geschäftes unter der Firma: E. **Websky, Hartmann** und **Man**, zu Wueste-Waltersdorf in Preußisch-Schlesien (Bevollmächtigter A. **Heinrich**, Secretär des n. österr. Gewerbevereines in Wien).	Erfindung, Leinen von rohem Zustande ab, nach einem neuen und eigenthümlichen Verfahren in acht bis zehn Tagen vollkommen weiß zu bleichen.	9. Februar 1855	5	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
508	**Weiß** Franz, Bürger in Wien.	Erfindung einer ovalen Trommel-Waschmaschine zum Reinigen der Wäsche, mittelst welcher sowohl Zeit als Menschenkraft, und durch Beseitigung des Kochens der Wäsche im Kessel auch Brennmaterial erspart, endlich alle Leinen- und Baumwollstoffe ohne Hinzuthun schädlicher chemischer Stoffe und Anwendung verderblicher Hilfsmittel, wie z. B. der Bürsten und des Händereibens gereiniget werden.	26. November 1855	2	geheim	
509	**Weiße** Theophil, Besitzer einer Fabrik zur Erzeugung landwirthschaftlicher Maschinen in Prag.	Erfindung einer Schrott- und Mahlmühle, bei welcher nicht nur das Schärfen der Steine wegfalle, sondern auch mit geringerer Kraft größere Leistungsfähigkeit erzielt werden könne.	11. November 1855	1	geheim	
510	Derselbe.	Erfindung einer Quetschmaschine zum Quetschen von Malz, Hülsenfrüchten und Kartoffeln.	11. November 1855	1	geheim	
511	Derselbe.	Erfindung eines neuen Ackerpfluges mit leicht verstellbarem Pfluggründel, welcher auf jedes Vordergestell angebracht, und womit in jeder beliebigen Tiefe gepflügt werden kann.	22. December 1855	1	geheim	
512	**Weißenborn** Gustav, und Eduard **Weißenborn**, aus New-York in Nordamerika (Bevollmächtigter Christoph **Endres** in Wien).	Erfindung eines Apparates, um das Wasser von mineralischen Salzen zu befreien, wodurch der Steinansatz in Dampfkesseln verhindert werde.	12. Februar 1855	2	geheim	
513	**Weninger** Georg, Doctor der Heilkunde in Wien.	Erfindung einer Aufbettmaschine zum Gebrauche bei schwer Erkrankten oder Blessirten, mittelst welcher ohne besondere Kraftanwendung nur durch einen Menschen aufgebettet, die Bettwäsche, auf welcher der Kranke liegt, ohne Berührung desselben gewechselt, und nach Bedarf und Umständen auch andere Erleichterungen demselben verschafft werden können.	9. März 1855	1	geheim	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
514	**Wenner** Christoph, Hofschlosser in Wien.	Verbesserung in der Verfertigung von eisernen Cassen, welche nicht nur vollkommen feuersicher sind, sondern bei welchen ein Einbruch selbst durch die sachverständigsten Hände unmöglich sei.	18. September 1855	1	geheim	
515	**Westerlöw** Anton, Spänglergehilfe in Prag.	Erfindung, aus verschiedenartig geformt gezogenen Röhren und Leisten von Zink, Messing, Kupfer, Packfong, Eisen und Weißblech brauchbare Gegenstände unter der Benennung „Metallhohl- und Leistenzug-Erzeugnisse" zu verfertigen.	22. April 1855	2	offen	
516	**Wiese** Heinrich, Güter-Director in Wien.	Erfindung in der Benützung der beschleunigten Verdünstung mit und ohne Centrifugal-Ventilatoren zur Kühlung von Maische und Würze für Bier und Methbrauereien, für Brennereien und Preßhefen-Fabriken; zum Darren und Trocknen von Fabrikaten und Producten aller Art, zum Abtödten von Seidencocons, zum Concentriren von Salzsoole, von Zuckersaft, von Persico-Orseille u. dgl. bis zum Ausfrieren des Wassergehaltes und ohne Vacuum.	20. Juni 1855	1	offen	
517	**Williot** Charles Louis Aleran, Handelsmann zu St. Quentin in Frankreich (Bevollmächtigter **A. Heinrich**, Secretär des n. ö. Gewerbevereines in Wien).	Verbesserung in der Fabrication der Seidenfäden.	9. März 1855	3	offen	Diese Verbesserung ist in Frankreich seit 20. Juli 1854 auf 15 J. patentirt.
518	**Windhob** Franz, Seidenzeug-Fabrikant in Unter-Meidling bei Wien.	Erfindung einer Dessin-Börtelmaschine.	30. September 1855	1	geheim	
519	**Winiwarter** Georg Ritter von, Civil-Ingenieur und Fabriks-Gesellschafter zu Gumpoldskirchen bei Wien, und Heinrich **Schmid**, Maschinenfabrikant in Wien.	Erfindung, Eisenbahnwagen jeder Gattung aus Eisenblech in Verbindung mit eisernen Röhren und durchgehender Stoßvorrichtung zu erzeugen.	22. Mai 1855	2	offen	

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
520	**Winkler** Theresia, Ledergalanteriewaaren-Fabrikantens-Gattin in Wien.	Verbesserung der sogenannten amerikanischen Pomade.	7. April 1855	1	geheim	
521	**Winter** Abraham, in Wien.	Verbesserung im Schneiden aller Arten von Holzschrauben, bestehend in einer an der Drehbank oder auch in einem eigenen Gestelle angebrachten Vorrichtung, wobei ein Support mit einer verbesserten Bewegung verwendet werde.	13. Februar 1855	1	geheim	
522	**Wintera** Wenzel, Brillengestellmacher in Wien.	Verbesserung in der Construction von Brillen ohne Einfassung, wodurch eine bequemere und vollständige Reinigung der Glasflächen ermöglicht werde.	15. April 1855	1	offen	
523	**Winternitz** Carl, Professor an der Realschule zu Preßburg, und Friedrich **Völkel**, Buchdruckerei-Factor daselbst.	Erfindung unter dem Titel „Atypie oder typenloser Druck", wodurch typographische Erzeugnisse in einer oder mehreren Farben, oder überhaupt Erzeugnisse der vervielfältigenden Graphik mit der Buchdruckerpresse jeder Art geliefert werden können, ohne hiezu wie bisher Typen, Holzschnitte u. dgl. anzuwenden.	1. Juni 1855	1	offen	
524	**Wittmann** Isaak, protokollirter türkischer Handelsmann in Wien.	Erfindung einer Lauge, womit Schafwollstoffe noch vor dem Drucke auf kaltem Wege gebleicht, und schmutzige Wäsche gereiniget werden könne.	9. März 1855	2	geheim	
525	**Wolf** Johann, Hutfutter-Fabrikant, und Wendelin **Wolf**, Meister in der Feuergewehrfabrik im Arsenal.	Erfindung, Hutfutter von Papier-, Seiden- und Baumwollstoff nach jeder beliebigen Kopfweite, ohne Naht, durch eine Composition (auch wasserdicht) mittelst einer Maschine zu erzeugen.	15. September 1855	1	geheim	
526	**Wood** William, zu Monkhill-House in England (Bevollmächtigter Dr. Franz **Wertstein**, k. k. Notar in Wien).	Verbesserung an den Maschinen, Apparaten und Mitteln, welche beim Fabriciren von Teppichen und andern Stoffen mit flaumartiger oder haariger mittelst Fäden erhaltener Oberfläche angewendet werden, darin bestehend, daß die Fäden durch ein passendes Bindeverfahren unmittelbar an einem Hebelarme befestiget werden, welcher dem Faden die nöthige Bewegung gebe, um ihn in die Masche zu bringen und wieder herauszuziehen ohne Beihilfe der Arme oder Träger, welche über Weiser hingleiten oder durch dieselben gehen.	17. Jänner 1855	3	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Großbritannien seit 25. März 1854 auf 14 Jahre patentirt.

Fortlaufende Zahl	Vor- und Zuname, Charakter und Wohnort des Privilegirten	Gegenstand des Privilegiums	Datum der Privilegiums-Urkunde	Dauer des Privilegiums in Jahren	Ob die Geheimhaltung der Beschreibung angesucht ward oder nicht	Anmerkung
527	**Wood-Whitaker** John, Fabrikant zu Charleville in Frankreich (Bevollmächtigter Jacob Franz Heinrich **Hemberger**, Inhaber einer Privat-Geschäftskanzlei in Wien).	Erfindung eines Krämpelsystemes, welches in der Anwendung von Krämpelbesatzungen mit rundgebogenen Haken bestehe.	29. Jänner 1855	3	geheim	Dieser Privilegiums-Gegenstand ist in Frankreich seit 15. Juli 1854 auf 15 Jahre patentirt.
528	**Wunsch** Friederike Wilhelmine von, in Paris (Bevollmächtigter Dr. Joh. Bapt. **Vielli** in Wien).	Erfindung in verbesserten Mitteln zur Erzielung einer bewegenden Kraft.	2. Juni 1855	1	geheim	
529	**Zamarski** L. C., Universitäts-Buchdrucker in Wien.	Erfindung eines Verfahrens, elektro-typische Platten zu erzeugen.	12. Juli 1855	5	geheim	
530	**Zech** Emil, Oberwerkführer der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien.	Erfindung eines verbesserten Sicherheits-Ventiles für Dampfkessel.	1. Juni 1855	1	geheim	
531	**Zelinka** Joseph, Productenhändler in Wien.	Erfindung eines antimephitischen Pulvers, zur Desinficirung der in Aborten, Senkgruben, Canälen u. dgl. sich erzeugenden schädlichen Gase.	1. April 1855	1	geheim	
532	**Zinkeisen** Ferdinand, Mechaniker in Wien.	Erfindung einer Cylinder-Schrott- und Mahlmühle zum Vermahlen der Kukurutz-Körner und Kolben, so wie verschiedener Gattungen Getreidekörner, Hülsenfrüchte und sonstiger derartiger Producte.	31. August 1855	1	geheim	
533	**Zoder** Leopold, Maurerpolier in Gaudenzdorf bei Wien.	Erfindung, Dampf-, Sud-, Locomotiv- und alle Arten Kessel und Pfannen, so wie auch andere Feuerungen und Herde auf eine neue Art zu mauern und die Heizen zu bauen, wornach die kalte Luft nicht schädlich einwirke, der Rauch verbrenne, Brennmaterial erspart und der Kessel mehr geschont werde.	27. Februar 1855	1	geheim	
534	**Zwillinger** Abraham, Chemiker und Spodium-Erzeuger zu Holleschau in Mähren.	Verbesserung in der Zuckererzeugung aus Runkelrüben, bestehend in einer neuen Erzeugungs-Methode, wodurch aus einer bestimmten Quantität Runkelrüben mehr Ausbeute an Zucker mit Ersparniß an Locale, Maschinen und Spodium erzielt werde.	13. April 1855	5	geheim	